

# BRÜCKENbrief



GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN BRÜCKENGEMEINDEN DES BREMER OSTENS

GUTER HIRTE

HEMELINGEN

MELANCHTHON

VERSÖHNUNG

**WEIHNACHTEN** Ab Seiten 4

Vom Wünschen und vom Feiern

**REISEN** Seite 14

Jetzt anmelden für die Freizeiten in 2020

**HEILIGABEND** Seite 16

Alle Gottesdienste auf einen Blick

## Aus dem Inhalt

## WEIHNACHTEN

- 4 Nichts geht verloren  
5 Weihnachtszeit ist Wünschezeit  
6 Weihnachten im Kindergarten und zuhause  
8 Zweimal Weihnachten

## VERANSTALTUNGEN

- 10 Kultur on Tour  
Filmabend  
11 Alle Veranstaltungen der Begegnungszentren im Überblick  
13 Weltgebetstag 2020  
14 Reisen mit den Brückengemeinden

## VON DEZEMBER BIS MÄRZ

- 16 Alle Gottesdienste der Brückengemeinden im Überblick

## GUTER HIRTE

- 18 Der Gute Hirte bedankt sich bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen

## HEMELINGEN

- 20 Kunst verbindet – über das Projekt von Mauern öffnen e.V.

## MELANCHTHON

- 22 Wolldecken stricken für unsere Kirche

## 24 VERSÖHNUNG

Gospels hören und mitsingen – Konzert und Schnupperwochenende

## ELTERN

- 26 Nach den Weihnachtsferien ist Anmeldezeit in Krippen und Kitas!

## GRUPPEN UND KURSE

- 27 Alle Angebote im Überblick

## WEGWEISER

- 30 Alle Ansprechpartner, Adressen und Telefonnummern

**Weihnachten- eine Zeit der Wünsche, der Erwartungen und der Suche?**

In dieser Ausgabe beleuchten wir Weihnachten, unterschiedliche Formen des Wünschens (**Seite 5**), des Feierns (**Seite 8**) und den Alltag in der Adventszeit (**Seite 6**). Wir verabschieden und begrüßen Mitarbeiter (**Seite 5, 7, 9**) und haben wieder einiges an Angeboten für Sie (**ab Seite 10**).

Die Gottesdienstseiten finden Sie in der Mitte, anschließend dann die Nachrichten aus Ihrer Gemeinde. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Im neuen Jahr wird sich auch der Brückenbrief erneuern und verändern. Pastor Stefan Sarod hat sich als Chefredakteur im letzten Brückenbrief verabschiedet; ein neu zusammengesetztes Team wird in Zukunft den Brückenbrief erstellen und setzen. Wir danken Stefan Sarod und auch unserem bisherigen Layouter Martin Zech für ihre jahrelange gute Arbeit. Wir hoffen, diese Arbeit in guter Kontinuität, aber auch mit manchem neuen Akzent fortzusetzen. Seien Sie gespannt!

Ihr  
Brückenbrief-Team

**WIR SCHÜTZEN IHRE DATEN**

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir halten uns an die Bestimmungen des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), in dem die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSVGO) für den Bereich der evangelischen Landeskirchen umgesetzt sind, und an die des Telemediengesetzes (TMG). Daher veröffentlichen wir Personenangaben in den Familiennachrichten der Brückengemeinden nur noch dann, wenn uns eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt. In der Internetversion veröffentlichen wir sie grundsätzlich nicht mehr. Wir bitten Sie hierfür um Verständnis!

**IMPRESSUM**

Brückenbrief, der Gemeindebrief der Brückengemeinden des Bremer Ostens

Auflage: 15.000

Herausgeber: Kirchenvorstände der Brückengemeinden / v.i.S.d.P.: Pastor Tilman Ganzz-Ehrhorn

Redaktionsleitung: Michael Bornus

Redaktion: Jürgen Bergmann, Tilman Ganzz-Ehrhorn, Carmen Frisch, Thomas Grünewald, Ronald Hegerding, Ursula Hertzberg, Peter Hoffmann, Ilse Lutomsky, Svenja Welge, Claudia Worm

Kontakt: über Gemeinde-Servicebüro – Telefon 0421/62 03 44-0

E-Mail: redaktion.brueckenbrief@kirche-bremen.de

Druck: Girzig+Gottschalk GmbH,

Hannoversche Straße 64, 28309 Bremen

Der nächste Gemeindebrief erscheint im März 2020

Redaktionsschluss: 01.01.2020

Die Artikel stellen nicht unbedingt die repräsentative Meinung der Vorstände dar – Kürzungen behalten wir uns vor. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der Redaktion

Fotos: Redaktion, außer wenn anders angegeben

Spendenkonto: Brückenbrief, Konto-Nr. 81 10 41 68, Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01, IBAN DE59290501010081104168



# Einfach himmlisch!

## Meditation ziemlich frei nach einer Weihnachtsgeschichte von Werner Reiser

**Im Himmel herrschte Hochspannung. Gott hatte seinen Heerscharen, den Engeln, geheimnisvoll angekündigt, dass er ein völlig neues Kapitel in der Geschichte mit seinen Menschen und der ganzen Schöpfung schreiben wolle.**

Das war unbedingt nötig – die Erdenbewohner (im Himmelsjargon salopp »die da unten« genannt) waren reihenweise vom Virus der Himmelsverdrossenheit befallen. Sie hatten ihr Vertrauen zu »denen da oben« verloren und vermissten eine klare himmlische Sprache und konkrete, auch auf Erden nachvollziehbare Lösungsansätze für die vielfältigen irdischen Probleme. Die »Fortschrittlichen« unter den Menschen verrannten sich eh immer mehr in die fixe Idee, die Welt leichter ohne den Himmel erklären zu können. Und sie meinten, ohne die Religionen mit ihren konkurrierenden Absolutheitsansprüchen sei der Weltfrieden doch viel leichter zu erreichen. Aber sie merkten gar nicht, wie sie ohne himmlischen Weitblick in eine »Ich-zuerst-Weltsicht« hineinschlidderten und mit ihren eigenen Allmachtphantasien erst recht untereinander in Streit gerieten. Oder sie wankten ausgebrannt durch das Hamsterrad ihrer Selbstansprüche, weil ihnen die himmlische Gnade aus dem Blick geraten war.

Deshalb sah sich Gott zu einem Neuansatz, zu einem »himmlischen Politikwechsel« genötigt. ER, der zwar der Allmächtige genannt wurde, aber von Anfang an seine Vollmacht in sich selbst auf drei Erscheinungsweisen verteilt hatte, hatte diesmal seinen Himmlischen versprochen, dass sie mitentscheiden könnten, wie der Himmel den Irdischen hilfreich und nachhaltig wieder nähergebracht werden kann. Da es unter den Engeln durchaus gewisse Lager und unterschiedliche Vorlieben für himmlische Vorgehensweisen gab, hob bald ein stimmgewaltiges heiliges Palaver an. Eine Gruppe, die eher zu himmlischen Strafaktionen neigte, um die Menschen wieder zur Besinnung zu bringen, redete ständig von einer »Obergrenze«. Wenn die Anzahl der Menschen auf Erden mit geeigneten Maßnahmen verringert würde, würde sich den Verbleibenden die Weltlage vielleicht überschaubarer erschließen und der Respekt vor der Macht der Himmlischen wachsen.

Doch gegen diese Haltung wurde sofort Einspruch erhoben: »Strafaktionen können doch nicht himmlische Mittel sein! Vielleicht haben gerade solche Mittel dem himmlischen Ansehen am meisten geschadet. Jeder, der dem Himmel misstraut, beruft sich doch auf solche Katastrophen!«

Ein anderes Lager warb vielmehr dafür, mit dem Großaufgebot der himmlischen Heerscharen und allem Glanz und Gloria die Irdischen mit einem göttlichen Schauspiel zu beeindrucken. Selbst ihre Kindergeburtstage würden die Irdischen ja mit allem Schnickschnack inszenieren und ansonsten dem nächsten und stärkeren »Kick« nachjagen – da muss doch ein Himmelsspektakel bei ihnen einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Eine dritte Gruppierung allerdings wandte ein, ein solcher Eindruck würde nur kurzfristig Wirkung zeigen. Wirklich nachhaltig wäre es, wenn man ihnen Grund zu einem Fest geben würde, das sie selbst ausgestalten könnten. Ein Fest der Freude und des Friedens – gegen alles stumpfe Vor-sich-Hinarbeiten gegen die Uhr, gegen das Sich-Entfremden voneinander!



Die Diskussion wogte hin und her, aber da es im Himmel nicht dauerhaft Streit geben konnte, bemühten sich die Erzengel, eine »Paradies-Koalition« zu schmieden. Gott schließlich kam ihnen zu Hilfe mit seinem Plan, der alle verblüffte und doch wunderbarerweise die unterschiedlichen Ansätze der Himmlischen in sich aufnehmen konnte. Erzengel Gabriel durfte den Gottesplan mitteilen: »Ein Kind.« Und als ihn alle sprachlos anschauten, wiederholte er: »Ein Kind. ER gibt ihnen ein Kind! Das ist SEINE Antwort auf die Entfremdung der Menschen.« Und ehe noch aufgeregte Widerworte aus den einzelnen Lagern laut werden konnten, verteilte Gabriel die Aufgaben, wie die drei Engelsgruppen ihren eigenen Beitrag zur Umsetzung leisten konnten: Die erste Gruppe, die vorher die Schocktherapie befürwortet hatte, sollte den zweifelnden Menschen den Schlamm der Angst von den Herzen nehmen. Sie sollten den Irdischen in der Nacht der Geburt erscheinen und ihnen sagen: »Fürchtet euch nicht, denn wir verkündigen euch große Freude!«

Zur zweiten Gruppe sprach er: »Ihr werdet in jener Nacht die himmlischen Scharen vertreten. Doch sollt ihr mit leeren Händen erscheinen, damit die Menschen erkennen, dass der Himmel keine anderen Waffen hat als die Macht und die Ohnmacht der Liebe Gottes.«

Die dritte Gruppe schließlich erhielt den Auftrag, das Fest in die Herzen aller Menschen zu legen, die sich nach Annahme und Vertrauen, nach Frieden und Mitmenschlichkeit sehnen. Sie sollten es auch in die Herzen jener legen, die in Sorge ein Kind erwarteten; in das Herz derer, die keine Kinder bekommen können; ja, selbst in das Herz derjenigen, die Kinder ablehnen – vielleicht könnten sie an jenem Fest auch das Kind in sich selbst entdecken, dass nach Aufnahme und Bejahung fragt.

Und so geschah es, dass seit einer geheimnisvollen Nacht in Bethlehem zuerst sonderliche Hirten und weitgereiste Könige und seitdem viele Menschen auf der Suche nach einem beschenkt und erfüllten Leben fündig wurden beim Kind in der Krippe. Das aber wuchs heran, besiegte am Kreuz sogar den Tod und scheint auch heute – nicht nur Weihnachten – als »Licht der Welt«. In diesem Lichte wünsche ich Dir und Ihnen eine einleuchtende Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

**Dein/Ihr Pastor  
Tilman Gansz-Ehrhorn**

# Nichts geht verloren

Vorweihnachtliche Gedanken  
von Pastorin Maike Harbrecht

**In den Wintermonaten sieht man sie häufiger: verloren gegangene Mützen und Schals oder einzelne Handschuhe. Eben noch in Benutzung, sind sie plötzlich weg. Aus der Jackentasche gerutscht. Aus dem Fahrradkorb gefallen. Versehentlich in der Bahn liegen gelassen. All die Mützen, die abhanden kommen! Als ob sie selbständig weggegangen wären!**

Einmal habe ich beim Fundbüro der Straßenbahn angerufen. In einem kalten Winter haben wir einen Babyschaffellschuh verloren. Es muss bei der dritten Haltestelle passiert sein, beim Aussteigen. Aber als ich zurückging, um ihn zu suchen, habe ich ihn an der Haltestelle nicht mehr gefunden. Also musste er doch in der Straßenbahn geblieben sein. Er war aus echtem Lammfell, schön warm. Die Fundbüromitarbeiterin lachte nur, als ich danach fragte. »Einzelne Socken heben wir gar nicht erst auf«, sagte sie. Schade! Das entspricht unserer schnell-billige-Klamotten-kaufen-Mode. Da lohnt es sich nicht, sich die Mühe zu machen, Socken zu suchen oder zu stopfen. Lieber schnell günstige neue kaufen! Obwohl wir wissen, dass die Näherinnen in Bangladesch dafür viel zu wenig Lohn bekommen bei den meisten Firmen.

Aber ein anderes Mal bin ich nichtsahnend den Kinderwagen schiebend die Straße entlang gegangen. Da steckte in einem Maschendrahtzaun eine kleine bunte Babysocke. Die war von uns! Ich traute meinen Augen kaum. Ein freundlicher Mensch hat sie gefunden und dort auf Augenhöhe festgeklemmt! So lag sie nicht im Matsch und fiel gleich ins Auge. Und ich hatte sie noch nicht einmal vermisst! Ich habe mich so gefreut! Es war wie ein Geschenk. Was hätte mir die verbliebene einzelne Socke noch genützt?

Was suchen wir alles in diesen kälter werdenden Tagen! Wo waren noch mal die Handschuhe verstaut? Habe ich keinen Schal mehr? Und wo verflixt noch mal habe ich das Geschenk hingelegt, dass ich im Frühling entdeckt und schon mal für Weihnachten eingekauft hatte? Wo ist die Kiste mit dem Adventsschmuck? Ich suche noch ein Geschenk für ...

In der Bibel, im Buch, das Erfahrungen von Gott und Menschen beschreibt, sagt Jesus Christus im Matthäusevangelium: »Bittet, so wird euch gegeben. Suchet, so werdet ihr finden. Klopft an, so wird euch aufgetan.« (Matthäus, 7. Kapitel, Vers 7) Jesus meint damit, dass Gott sich finden lässt. »Gott ist nur ein Gebet weit entfernt«, heißt es.

**Bittet, so wird euch gegeben.  
Suchet, so werdet ihr finden.  
Klopft an, so wird euch aufgetan.**

Matthäus, 7. Kapitel, Vers 7



Ich mache in der letzten Zeit immer Fotos von verlorenen und geretteten Mützen, Schals und Handschuhen, von Kuschtieren und Jacken. Eine verlorene Strickmütze hatte jemand fürsorglich auf einen Straßenpoller gestülpt, unübersehbar. Ein einzelner schwarzer Lederhandschuh winkte von einer Zaunspitze. Einen Schnuller legte ich auf das Spielgerät im Park, er lag noch auf dem Boden. Und besonders rührend fand ich die leicht schrumpelige rote Paprika, die jemand aus der Einkaufstasche gefallen sein muss. Jemand anderes hatte sie vorsichtig auf einen Stromkasten gesetzt. Bei all diesen verloren gegangenen Sachen hat jemand hingeschaut, hat sie bemerkt. Ist stehen geblieben oder sogar zurück gegangen und hat sie aufgehoben und in Sicherheit gebracht. Damit sie wiedergefunden werden können. Indem ich sie fotografiere, mache ich mir deutlich, mit wieviel Aufmerksamkeit und Sorgfalt viele Menschen durchs Leben gehen und handeln. Obwohl sie dieser Gegenstand nichts angeht eigentlich. Obwohl sie nichts davon haben, dass sie ihn aufheben und in Sicherheit bringen. Obwohl sie nicht dabei sind, keinen Dank bekommen, wenn der Besitzer ihn wiederfindet und sich darüber freut.

Was auch immer Sie vorhaben in diesen dunklen Tagen, ich wünsche Ihnen, dass Sie nichts verlieren und dass Sie alles finden, was Sie brauchen. Gehen Sie mit der Verheißung, dass Sie in Gottes Liebe schon gefunden sind.

# Weihnachtszeit ist Wünschezeit

## Diakonin Svenja Welge über die Wünsche der Hemelinger Konfis

»Ich wünsche mir zum Heiligen Christ einen Kopf, der keine Vokabeln vergisst«, lautet der erste Weihnachtswunsch im Gedicht von Erika Wildgrube-Ulrici, wobei angemerkt wird, dass dies nicht zu erwarten ist. Aber was dann? Was wünschen wir uns? Jedes Jahr kommt diese Frage nach den Weihnachtswünschen wieder auf. Für viele ist es eine nicht ganz einfache Frage: Entweder wir sind wunschlos glücklich oder wir wissen gar nicht, womit wir die Liste beginnen sollen. Oder wünschen wir uns in diesem Jahr alle einfach nur, dass unser Planet erhalten bleibt?

In den Herbstferien waren die Hemelinger Konfis und das ehrenamtliche Team wieder fünf Tage auf Langeoog. Neben religiösen Themen und vielen gemeinsamen Spielen waren auch die Tagesschlüsse in der Kapelle von Haus Meedland ein Bestandteil der Konfus-Fahrt. Jeden Abend setzten wir uns zusammen, sangen gemeinsam, kamen zur Ruhe und tauschten unsere Gedanken zu einem Thema aus – zum Beispiel »Wünsche«.

Jeder Mensch begehrt irgendetwas, hofft auf Veränderung oder das Erreichen eines Zieles für sich oder für andere. Manchmal sind es innige Wünsche, die schon lange bestehen, manchmal sind es eher spontane Hoffnungen. Wünschen können wir uns alles und doch müssen wir erst mal nichts dafür tun. Denn wenn wir für unsere Wünsche große Anstrengungen auf uns nehmen, sind es keine Wünsche mehr, sondern Ziele. Die Wünsche kommen einfach ohne großes Nachdenken. Deswegen konnten wir sie auch gut abends um 22 Uhr noch auf bunte Zettelchen schreiben, die die Mitte der Kapelle auf Langeoog schmückten.



Das Wohlergehen von Freunden und Familien, gutes Abschneiden in bevorstehenden Prüfungen, eine liebevolle Familie ohne Streit und die eigene Gesundheit waren die meistgenannten Wünsche. Die materiellen Wünsche nach einem Gaming-PC und Geld waren in der Minderheit. Und der Wunsch nach einer großen Auswahl an Büchern war im Grunde auch immateriell: Es ist der Wunsch nach Büchern, zu denen alle Menschen Zugang haben. Überhaupt fiel auf, dass die Wünsche nicht nur auf die eigene Person bezogen waren, sondern auch auf nahestehende Menschen oder im Fall von einem Heilmittel gegen alle Krankheiten, dem Weltfrieden, Umweltfreundlichkeit und einem strengeren Tierschutz auf die ganze Welt.

Als materielle Last-Minute-Weihnachtsgeschenke dienen die Wünsche der Jugendlichen nicht. Aber der Wunsch nach gemeinsamer Zeit mit liebevollen Familien und Freunden stellt trotzdem einen Impuls für die Planung der Weihnachtstage dar. Und ein gutes Miteinander, bei dem sich alle wohlfühlen, ist ja auch der Gesundheit zuträglich. Doch nicht jeder Mensch hat an Weihnachten eine liebevolle Familie um sich. Und deshalb denken wir besonders an Weihnachten auch immer an die Menschen, denen es gerade nicht so gut geht. So wie die Jugendlichen viele Wünsche für andere aufgeschrieben haben, können wir anderen an Weihnachten etwas Gutes wünschen – und wenn es nur »Fröhliche Weihnachten« im Vorbeigehen ist.

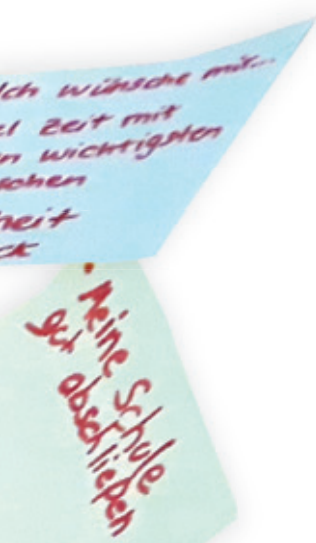
## Brücken-Gottesdienst mit Einführung von Diakonin Svenja Welge

Am 4. Advent feiern wir um 10:00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst mit allen vier Kooperationsgemeinden in der Hemelinger Kirche.

In diesem Gottesdienst wird auch die seit 01. August in den Brückengemeinden mit dem Schwerpunkt Hemelingen und Sebaldsbrück arbeitende Diakonin Svenja Welge eingeführt. Deshalb laden wir im Anschluss an den Gottesdienst herzlich ein ins Kirchen-Café.

Wenn Sie von Ihrer Kirche zum Gottesdienst mitgenommen werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeinde-Servicebüro, Telefon 0421/62 03 44-0.

**Brücken-Gottesdienst mit der Einführung  
von Diakonin Svenja Welge**  
Sonntag, 22.12.2019, 10:00 Uhr  
Hemelinger Kirche, Westerholzstraße 17



# Weihnachten im Kindergarten und zuhause

*Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn spricht über eine besondere Zeit mit Erzieherin Heike Rixen*

**Liebe Heike, Du hast Advent und Weihnachten über 40 Jahre lang im Kindergarten sozusagen beruflich gefeiert. Wie feierst Du selbst Weihnachten zuhause?**

Da sind für mich auch immer noch Kindheitserinnerungen prägend. Wir haben Weihnachten früher immer in der Großfamilie gefeiert – Kinder, Eltern und Großeltern zusammen. Das ging auch über mehrere gemeinsam verlebte Tage. Freunde und Nachbarn kamen oft hinzu. Weihnachten selbst haben wir bis weit in die Nacht zusammen gegessen. Musik spielte immer eine Rolle – mein Vater hat Mundharmonika gespielt und wir haben gesungen.

Zur Bescherung hatten wir ein eingespieltes Ritual: »Geschenke ziehen« Alle Geschenke lagen unsortiert zusammen, und das jüngste Kind zog ein Geschenk heraus. Erst wenn dieses in aller Ruhe ausgepackt und geraten worden war, für wen es wohl bestimmt ist, wurde das nächste herausgezogen. Das dauerte natürlich, aber so wurde alles gebührend bestaunt und wahrgenommen und die Freude ein Stück geteilt. Das war und ist für mich Weihnachten!

**Du hast in Deiner Berufstätigkeit Weihnachten jahrelang für Kinder und mit Kindern sozusagen »inszeniert« und eben auch durch Kinderaugen betrachtet. Hat sich für Dich damit Weihnachten und die Weihnachtsgeschichte verändert?**

Gerade durch die starke Beschäftigung im Kindergarten ist die Weihnachtsgeschichte für mich immer lebendiger geworden. Zusammen mit den Kindern bin ich ja selbst auch oft in die Figuren der Weihnachtsgeschichte »hineingeschlüpft«. So »lebte« die Geschichte in der Gruppe. Es war für mich immer ein großes Geschenk mitzuerleben, wie durch die Geschichte selbst und dann durch unsere »Übersetzung« in Sprüche und Lieder auch die Kleineren und die Integrationskinder ihre eigenen Zugänge zum weihnachtlichen Geschehen fanden. Diese Erlebnissee werden mir im Ruhestand bestimmt fehlen ...

Die Freude der Kinder daran und ihre Spannung, welche »Schlenker« wir dann manchmal wieder eingebaut hatten, steckte auch uns »Große« immer wieder an! Überhaupt gilt ja: Ich selbst kann die weihnachtlichen Geschichten, Lieder und die dazugehörige Freude nur vermitteln, wenn ich selbst dahinterstehe und davon bewegt bin.

**Wer 40 Jahren Berufserfahrung gesammelt hat, hat wohl für sich auch grundsätzliche Einsichten gewonnen, was eigentlich zählt für eine gelingende Arbeit und »wirklich wichtig« ist. Was würdest Du als Dein »Vermächtnis« Deinem Kindergarten mitgeben wollen?**

Die Arbeit am Kind, die Beziehungsarbeit ist das A und O! Und mit Freude und Spaß dabei sein! Es geht immer wieder darum, das einzelne Kind zu »entdecken«, es in seiner Individualität wahrzunehmen. Alle brauchen ihre eigene Ansprache. Und das gilt für die Eltern genauso. Auf diese Weise habe ich in 40 Jahren nur ganz wenige Eltern erlebt, mit denen ich »nicht konnte« ...



Foto: Tilman Gansz-Ehrhorn

*Es geht immer wieder darum, das einzelne Kind zu »entdecken«, es in seiner Individualität wahrzunehmen.*

Im Blick auf die Kinder war mir die Bewegung und auch das Singen wichtig – das hat unser Gruppenleben oft geprägt und hat mich selbst auch am meisten berührt.

Und als Haltung ist mir bei allem wichtig geworden: ehrlich sein – mit den Kindern, mit den Eltern und auch sich selbst gegenüber! Dann entstehen da gute Beziehungen. Zur Ehrlichkeit sich selbst gegenüber gehört auch die Erkenntnis, dass dieser Beruf schon anstrengend ist und sicherlich auch manchmal Ärger mit sich bringt. Und wer mit Herzblut bei der Sache ist, läuft auch durchaus Gefahr, manchmal sich selbst auszubeuten. Aber mit einer ehrlichen Wahrnehmung konnte und kann ich auch immer wieder sagen: Du bekommst so viel auch zurück, wenn die Kinder Dir ihr Herz öffnen, wenn Eltern wärmende Rückmeldungen geben ... Es war für mich immer ein Geschenk, an dieser Stelle zu arbeiten.

# 40 Jahre Advent und Weihnachten im Kindergarten

Ein Rückblick von Heike Rixen, die sich am 2. Advent in den Ruhestand verabschiedet

**Ehrlich sein – mit den Kindern, mit den Eltern und auch sich selbst gegenüber! Dann entstehen da gute Beziehungen.**

Dabei ist natürlich die Teamarbeit unendlich wichtig! Es tut einfach gut, im Austausch und mit gegenseitiger Unterstützung mit guten Kolleg\*innen zu arbeiten. Dann wirst Du auch weniger krank. Dazu muss ich ja wirklich sagen, dass uns gerade die Integrationsarbeit auch zur Teamarbeit »verlockt« hat. Am Anfang stand ich ja zugegebenermaßen der Integration etwas skeptisch gegenüber. Aber sie hat uns unwillkürlich zu Teamarbeitenden gemacht – und ist auch aus diesem Grunde unabdingbar und ein großer Gewinn geworden.

**Liebe Heike, vielen Dank Dir, dass Du mit Deiner Ausstrahlung in den letzten drei Jahren unseren Melanchthon-Kindergarten mitgestaltet hast! Bei Deiner Begeisterungsfähigkeit scheint es mir schwer vorstellbar zu sein, dass die kommende Zeit als »Ruhestand« bezeichnet werden kann. Ich wünsche Dir alles Gute und vor allem Gottes Segen für Deine Zukunft.**

## Ein kleines graues Eselchen

Ein kleines graues Eselchen, das hatte keinen Freund.  
Der Bauer hat viel rumgeschimpft, drum hat es oft geweint.  
I-a, i-a, i-a, ihr werdet alle seh'n,  
i-a, i-a, i-a, bald wird etwas gescheh'n.

Sein Fell, das war ganz zottelig und sah sehr schmutzig aus.  
Es musste oft zum Brunnen geh'n, trug Wasser dann nach Haus.  
I-a, i-a, i-a, ...

Am Brunnen sah es Maria steh'n, sie kraulte ihm das Fell.  
Es freut sich auf ein Wiederseh'n, seine Augen leuchten hell.  
I-a, i-a, i-a, ...

Der Josef war ein armer Mann, er hatte wenig Geld;  
er kauft das graue Eselchen, das Liebste von der Welt.  
I-a, i-a, i-a, ...

Maria kriegt ein kleines Kind, jedoch sie mussten fort;  
sie mussten geh'n nach Bethlehem, das ist ein ferner Ort.  
I-a, i-a, i-a, ...

Der Weg dorthin war weit und lang, doch endlich kamen sie an.  
Dann fragten sie an jeder Tür, ob man dort schlafen kann.  
I-a, i-a, i-a, ...

**Nach über 40 Berufsjahren in verschiedenen evangelischen Kindergärten geht Erzieherin Heike Rixen nun in Rente. Am 2. Adventssonntag wird sie im Zusammenhang mit dem Familiengottesdienst in der Melanchthon-Gemeinde verabschiedet. Wie hat sie über diese lange Zeitspanne im Kindergarten die Advents- und Weihnachtszeit erlebt? Sie blickt zurück:**

Die Advents- und Vorweihnachtszeit war am Anfang meiner Tätigkeit im evangelischen Kindergarten stets ein fester Bestandteil unserer Arbeit. Die Gruppenräume wurden weihnachtlich geschmückt mit Adventskalender, Sternen und anderem. Es gab Adventskränze noch mit echten Kerzen! Es wurde gebastelt und gebacken und überwiegend altbekannte Weihnachtslieder gesungen. Die Nikolaus- und Weihnachtsgeschichte erzählten in den ersten Jahren meistens die Pastoren\*innen, während die Erzieher\*innen diese Themen durch weitere Gespräche und Bilderbücher vertieften und ergänzten.

Mit Beginn der Integrationsarbeit in meinem Kindergarten 1985 haben wir Mitarbeiter uns noch intensiver mit der Vermittlung der Weihnachtsgeschichte auseinandergesetzt, damit auch die Kinder mit erhöhtem Förderbedarf diese besser erfassen und beteiligt werden konnten.

Zur Grundlage für unsere Weihnachtsgeschichte wurde das Buch »Marias kleiner Esel«. Erzählt und gespielt wurde die Geschichte in mehreren kurzen Sequenzen mit Handpuppen, Ostheimer Figuren oder durch Vorführungen der Erzieher\*innen. Ein selbst gedichtetes Lied, passend zu den Erzählabschnitten, unterstützte die Lebendigkeit der Geschichte und damit die Aufmerksamkeit der Kinder (siehe links).

Mit den Jahren kamen immer neue Ideen und Lieder hinzu, so dass die Erzählung überarbeitet und immer weiter verbessert werden konnte. Die Geschichte von Maria und Josef, vom Leben in Nazareth bis hin nach Bethlehem, wurde für die Kinder in einer Landschaft aufgebaut. So hatten die Kinder jederzeit die Möglichkeit, im Gruppenalltag das Erzählte nachzuspielen und zu verinnerlichen.

In den letzten Jahren hatten wir stets wechselnde Schwerpunktthemen für die Weihnachtszeit, z. B. Engel, Kerzen, Sterne, die Türen vom Adventskalender, Geschenke, die Geschichte vom weißen und schwarzen Schaf ... Daraus hat sich in unserer Einrichtung ein vorweihnachtlicher »Adventszauber« mit Aktivitäten für den Kindergarten, Spielkreis und die Gemeinde entwickelt und etabliert. Immer aber haben wir stets in der Gruppe unsere Geschichte von »Marias kleiner Esel« gespielt.

**Das Buch »Marias kleiner Esel« wurde unsere Grundlage zur Vermittlung der Weihnachtsgeschichte.**

# Zweimal Weihnachten

Ein Interview mit Sara  
von Pastorin Inge Kuschnerus

**Liebe Sara, ihr seid ja eine ganz besondere Familie.**

**Damit meine ich, dass ihr Wurzeln in Kroatien und in Bosnien habt.**

Ja, mein Opa wurde in Bosnien-Herzegowina geboren. Dort gehört der größte Teil der Bevölkerung der orthodoxen Kirche an. Dann gibt es in Bosnien noch einen muslimischen und einen katholischen Teil. Die Familie meiner Mama kommt aus Kroatien, wo der Großteil der Bevölkerung katholisch ist. Aber die Familie ist auch orthodox.

**Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Deutschland –  
Was bedeutet das für euer Weihnachtsfest? Wie feiert ihr?**

Wir feiern zweimal Weihnachten. Einmal feiern wir am 24. Dezember deutsches Weihnachten und dann nochmal am 06. Januar. Das ist dann das orthodoxe Weihnachten.

**Da hast du ja Glück. Bekommst du denn auch zweimal was geschenkt?**

Am 24. Dezember bekomme ich die Hauptgeschenke und am 06. Januar bekomme ich dann nur noch Kleinigkeiten. Die Erwachsenen haben sich verabredet, dass sie sich gegenseitig nichts schenken, stattdessen machen wir Schrottwichteln. Jeder bringt etwas mit, was er zuhause bei sich findet und was nicht gebraucht wird. Dann wird gewürfelt und je nach Zahl z. B. nach rechts oder links gegeben. Nach einer gewissen Zeit behält jeder das, was er vor sich hat. Es ist sehr lustig und macht auch sehr viel Spaß.

**Wer kommt denn so alles zu euch zu Weihnachten?**

Wir feiern bei meiner Oma. Es kommen außer mir und meinen Eltern noch andere Verwandte. Eigentlich kommt die ganze Familie zusammen. Früher haben wir uns das Krippenspiel in der Kirche angeschaut, jetzt treffen wir uns meistens zum Abendbrot.

**Was kommt denn so bei euch auf den Tisch?**

Wir essen ein Gericht das heißt *Mlince* und ist echt lecker. Es kommt in Bosnien und Kroatien auf den Tisch. Das sind deftige Teigstücke, die in einer Pfanne gebraten bzw. im Ofen gebacken werden. Dazu gibt es Fleisch, Salat und Soße. Außerdem essen wir Kuchen, Cakepops und Nachtisch. Oma kocht viel, meistens sogar zu viel. Dann treffen wir uns am nächsten Tag und essen nochmal zusammen.

**Und wie ist es mit einem Weihnachtsbaum?**

Den kaufen wir immer einige Tage vor dem deutschen Weihnachtsfest. Er bleibt dann stehen bis nach dem orthodoxen Weihnachtsfest.

**Und wie geht das bosnisch-kroatische Weihnachtsfest?**

Eigentlich ist es üblich, dass man ganz früh, lange vor dem Morgengrauen schon in die Kirche geht, aber hier in Deutschland macht die orthodoxe Gemeinde das nicht. Die eine Oma geht meist zur Kirche, dann treffen wir uns bei ihr und dann läuft eigentlich alles so wie beim deutschen Weihnachtsfest ab.

**Wie haben denn deine Omas früher in ihrer Kindheit Weihnachten gefeiert?**

Die Kinder haben damals erst ein bisschen Stroh ins Haus geholt und unter den Tisch gelegt. Auf dem Tisch stand ein geflochtenes Gefäß, in dem sich Nüsse, Äpfel und Getreide befanden. Obendrauf war dann noch ein selbstgebackenes Brot. Meistens hat die Mutter dann entweder Ente oder Gans gemacht. Das war ein ganz besonderes Essen, weil es früher selten Fleisch zu essen gab. Dann gab es auch noch Kuchen. Meist kam die ganze Familie zusammen. Damals gab es noch keine Geschenke.



Foto: Inge Kuschnerus

**Die Erwachsenen haben  
verabredet, sich gegenseitig nichts  
zu schenken – stattdessen  
machen wir Schrottwichteln.**

**Meinst du, dass deine Oma uns das Rezept für  
das leckere Weihnachtsessen verrät?**

*Sie hat es verraten und Sara hat es für uns aufgeschrieben!*

Als erstes tut man Eier, Öl und Wasser in eine Schüssel. Anschließend rührt man das mit Mehl zusammen. Es entsteht eine Teigmasse, die dann auf einem Backblech ausgerollt wird. Das ganze wird dann gebacken und wenn es fertig und abgekühlt ist, zerbricht man die Teigplatte in kleine Stücke. Die lässt man ein paar Minuten in Salzwasser ziehen. Nach dem Abgießen wird das mit Fett übergossen in dem man vorher die Ente gebraten hat und dann nochmals in den Ofen gegeben. Man kann den Teig auch in der Pfanne braten, aber Oma macht das immer im Ofen.

**Das klingt wirklich sehr lecker.**

**Vielleicht probieren wir das an Weihnachten mal aus.**



# Suchen und finden

## Der Vikar Christian Naegeler verabschiedet sich

**Aus unserer Wohnung kann man Kirchturmspitzen sehen. Wenn ich mich auf die Zehenspitzen stelle, sehe ich sogar ein ganzes Stückchen der beiden Domtürme. Vom Dach aus sieht man auch noch meine eigene Gemeinde Unser-Lieben-Frauen daneben.**

Von zu Hause im Ostertor ging es mit dem Fahrrad im letzten Jahr oft nach Osterholz. Melanchthon-Gemeinde, quasi mein Ausbildungsbetrieb, war die Ziellinie vieler Radtouren zur Arbeit und zum Dienst. Vorbei an der Ansgarii-Kirche, wohin ich unsere beiden Töchter in den Kindergarten bringe. Dann am St-Joseph-Stift vorbei, und bald ein Blick in die Vahr auf die Epiphaniaskirche. In Sebaldsbrück grüßt die Kugel oben auf der Versöhnungskirche linkerhand, rechts danach hinterm Hemelinger Tunnel Hemelings spitzer Kirchturm. Nach der Mercedesbrücke endlich Osterholz: und die Melanchthonkirche nach holprigem Radweg zeigte mir: angekommen. Leider heißt es nun für mich, Abschied nehmen von hier. Gern habe ich bei euch und Ihnen gelernt und ausprobiert, bin ganz dankbar für viele Einblicke und das große Vertrauen. Nun geht es in die letzte Prüfungsphase auf dem Weg, Pastor zu werden. Wohin geht es dann?



Ich weiß es noch nicht, das wird sich zeigen. Die vielen Kirchen auf meinem Dienstweg aber zeigen mir: Menschen in Bremen haben eine Christlichkeit, eine Kirchlichkeit, die man sehen kann: vielgestaltig, ökumenisch, in den Stadtteilen, und stadtteilübergreifend. Irgendwo darf ich weiterarbeiten und mit euch und Ihnen weiter suchen und finden: Nach Christus, Gott, dem Guten Geist des Miteinanders. Dabei in der ganzen Stadt mitzumachen, treibt mich an: »Suchet der Stadt Bestes!«, ruft uns der Prophet Jeremia zu. Daran habe ich richtig Lust bekommen, immer mit Ihnen und euch: Wer weiß, wo wir uns wiedersehen!

**Am 25. Dezember können wir in der Melanchthon-Kirche einen Weihnachtsgottesdienst feiern. Herzliche Einladung auch zu meinem Examensgottesdienst am 26. Januar 2020!**  
christian.naegeler@kirche-bremen.de

## Was bedeutet orthodox?

Das Wort »orthodox« kommt aus dem Griechischen und bedeutet so viel wie »richtiger, aufrichtiger Lobpreis Gottes«. Die Kirchen des Ostens, also in Griechenland, in den Balkanländern und in Osteuropa sind mehrheitlich orthodoxe Kirchen. Sie feiern ihre Gottesdienste in einer sehr alten und feierlichen Form, die sich von unseren Gottesdiensten deutlich unterscheidet. Die Kirchen sind zuweilen sehr prächtig ausgestattet. Eine Wand mit Ikonen, also heiligen Bildern, trennt die Kirche in zwei Teile. Wichtig und schön sind die liturgischen Gesänge. Sie beeindruckt und heben das Herz auch, wenn man sie nicht versteht. Sehr oft wird vierstimmig gesungen.

Der Festkalender der orthodoxen Kirchen unterscheidet sich teilweise von dem »westlichen« – also unserem – Festkalender. So fällt das Weihnachtsfest auf den 06. Januar, an dem wir hier das Epiphaniastfest feiern, das Fest der Erscheinung Jesu Christi in der Welt.

## Anwaltsbüro + Notar

Seit 1998 im Sebaldsbrücker Bahnhof



Rechtsanwalt + Notar

**Reinhard Baucke**

Mediator • Erbrecht • Grundstücksrecht

☎ 0421 / 45 00 21

E-Mail: notar.baucke@nord-com.net

Rechtsanwalt

**Volker Bischoff**

Familienrecht • Verkehrsrecht (privat)

Mietrecht • Forderungseinzug

☎ 0421 / 45 45 22

E-Mail: ra.bischoff@nord-com.net

Rechtsanwalt + Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Egon Lutomsky**

Arbeitsrecht • Verkehrsrecht (gewerblich)

Handelsvertreterrecht • Werkvertragsrecht

☎ 0421 / 45 00 00

E-Mail: lutomsky@ra-lutomsky.de

Zum Sebaldsbrücker Bahnhof (Bahnhofsgebäude)  
28309 Bremen • Fax 0421 / 41 70 900

## Kultur on Tour Die neuen Termine



### Wie kommt der Strom in unsere Steckdose?

Um uns das genau anzusehen, besuchen wir am Donnerstag, 23. Januar, von 14:00 bis 16:00 Uhr das Kraftwerk Hastedt. Wir werden auf dem Werksgelände von einem kompetenten Führer alles erläutert bekommen. Der Ausflug ist leider nicht barrierefrei und während der Führung müssen aus Sicherheitsgründen Helm und Schutzbrille (auch über der eigenen Brille) getragen werden.

**Treffpunkt:** Vor dem Haupteingang, Hastedter Osterdeich 255  
Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit  
Der Eintritt ist frei

**Anmeldung im Gemeinde-Servicebüro**  
Telefon 0421/62 03 44-0

**Leitung und Infos:** Sase Schäfer



### Im Namen des Volkes!

Wir blicken hinter die Kulissen des mächtigen Baus an der Domsheide und besuchen das Landgericht am 21. Februar um 17:30 Uhr. Wir bekommen einen Einblick in Justitias Reich und werden ca. eineinhalb Stunden durch die Räume geführt (ab und zu werden ein paar Stufen überwunden, also nicht ganz barrierefrei, zwischendurch kann die Gruppe aber häufiger sitzen).

**Treffpunkt:** Vor dem Gebäude, Domsheide 16  
Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit  
Der Eintritt ist frei, Spenden erfreuen

**Anmeldung im Gemeinde-Servicebüro**  
Telefon 0421/62 03 44-0

**Leitung und Infos:** Sase Schäfer



## Filmabend in der Melanchthon-Gemeinde

*Kommen Sie vorbei –  
wir freuen uns wieder auf Sie*

**Gezeigt wird an diesem Abend ein Kinofilm aus dem Jahr 2018 über eine Freundschaft zwischen einem schwarzen Musiker und seinem weißen Chauffeur.**

In den 1960er Jahren plant der erfolgreiche afroamerikanische Musiker Don Shirley eine Tournee durch den Süden der USA. Aufgrund der vorherrschenden Rassendiskriminierung braucht er für seine Reise nicht nur ein »Green Book«, sondern auch einen tatkräftigen Fahrer, der ihn vor möglichen Angriffen schützt.

So engagiert er einen weißen Fahrer, der bisher durch Gelegenheitsjobs seinen Lebensunterhalt verdient hat. Auf der Monate dauernden Tour entwickelt sich zwischen den beiden sehr unterschiedlichen Männern eine besondere Freundschaft.

**Montag, 17.02.2020, 19:00 Uhr**  
**Gemeindehaus, Osterholzer Heerstraße 124**  
Der Eintritt ist frei – eine Anmeldung ist nicht erforderlich  
Wir bitten um eine Spende für Getränke

Weitere Infos erhalten Sie gerne bei:  
Diakonin Bettina Schürg, Telefon: 0421/69 69 81 51

*»Allein diese Dynamik, zwischen zwei Männern mit unterschiedlicher Hautfarbe und Kultur, die in ihrer Schauspielkunst grandios harmonieren und brillieren, ist inspirierend.«*

**Der Spiegel**

# Informieren Sie sich: Alle Veranstaltungen der Begegnungszentren im Überblick

## WOCHENPLAN FÜR JEDEN STANDORT

	ZENTRUM PLUS, Christernstraße 18a	TREFF, Christernstr. 6, B. Sattelhof 2	TREFF, Forbacher Straße 18
<b>Montag</b>	<p><b>09:00 – 09:45</b> Arthrosesport mit Diana Monroy-Lopez</p> <p><b>09:30 – 11:00</b> Offener Treff u. Sprechzeit K. Schüdde</p> <p><b>09:45 – 11:15</b> Singen mit Sabine Buchholz-Gnadler</p> <p><b>10:00 – 11:00</b> Gymnastik mit Diana Monroy-Lopez</p> <p><b>15:00 – 16:30</b> Literaturkreis am 1. Montag im Monat</p>	<p><i>Bis auf Weiteres gibt es leider keine MontagSuppe mehr, da die Küche dafür nicht ausreichend ausgestattet ist.</i></p>	<p><b>19:30 – 21:00</b> Spieleabend mit Barbara Matzick einmal im Monat</p>
<b>Dienstag</b>	<p><b>09:30 – 11:00</b> Info-Café</p> <p><b>13:45 – 15:15</b> ErlebnisTanz mit Karin Schüdde, vorerst in der Christernstraße 6</p>	<p><b>10:30 – 11:30</b> Gedächtnistraining (Ort bitte erfragen)</p> <p><b>13:45 – 15:15</b> ErlebnisTanz mit Karin Schüdde, Christernstraße 6</p> <p><b>14:30 – 18:00</b> Kartenspiel: Skat, Rommé, Doppelkopf</p> <p><b>16:30 – 18:00</b> Sprechzeit Karin Schüdde, B. Sattelhof 2 Telefon 0157/39 32 34 59</p>	<p><b>18:00</b> Skatrunde</p>
<b>Mittwoch</b>	<p><b>10:00 – 12:00</b> Offener Treff inkl. »Tablet, Smartphone &amp; Co.«</p> <p><b>10:00 – 11:00</b> Walking-Gruppe, Treffpunkt Bultstr. 7</p> <p><b>17:30 – 19:30</b> Demenzbotschafter*innentreffen am 3. Mittwoch im Monat</p>	<p><b>09:30 – 12:30</b> Malkreis (Öl) mit Renate Garms</p> <p><b>14:30 – 17:00</b> Gemeindenachmittag mit Pastor Gansz-Ehrhorn, Margarete Ruschke und Evi Ostermann</p>	<p><b>14:00 – 15:00</b> ErlebnisTanz und Tanzen im Sitzen mit Uschi Krüger wöchentlich im Wechsel (Termine siehe Seite 28)</p> <p><b>14:00 – 15:30</b> Sprechzeit Karin Schüdde Telefon 0157/39 32 34 59</p> <p><b>15:00 – 17:00</b> Seniorenkreis mit Pastor Sarod einmal im Monat</p>
<b>Donnerstag</b>	<p><b>15:00 – 17:00</b> wechselnde Angebote (Doppelkopf, Rummikub, Kultur- und Infoveranstaltungen etc.)</p> <p><b>18:30 – 20:15</b> Kundalini-Yoga mit Uwe Salzmann</p> <p><b>18:30 – 19:30</b> NA – Selbsthilfegruppe (Drogenprobleme)</p>	<p><b>09:30 – 11:00</b> Frühstück am 1. Donnerstag im Monat (nicht im Januar)</p> <p><b>10:00 – 11:30</b> Plattdeutschrunde am letzten Donnerstag im Monat (trifft sich vorübergehend im Privathaus, Telefon 0421/45 19 84)</p>	<p><b>09:30 – 11:00</b> Frühstück! An jedem 2. Donnerstag im Monat (nicht im Januar)</p>
<b>Freitag</b>	<p><b>10:00 – 12:00</b> Offener Treff und Telefondienst</p> <p><b>15:00 – 17:00</b> Türkisch-Bremischer Frauenchor</p>	<p><b>14:30 – 18:00</b> Spielesachmittag mit Gisela Behrens, Gisela Schröder und Inge Satthoff</p>	<p><b>15:00 – 17:00</b> Café Guter Hirte Kaffee, Kuchen und Klönschnack (offenes Angebot; ehrenamtlich geführt)</p>

Zu allen  
Veranstaltungen  
bitten wir um  
Anmeldung!

## EINMALIGE VERANSTALTUNGEN

### ZENTRUM PLUS, Christernstraße 18a

Sonntag, 08.12.2019  
11:00 Uhr

#### Interkulturelles Weihnachtsfrühstück

Bringen Sie etwas mit, das für Sie zum Frühstück dazu gehört oder kommen Sie einfach so!

Donnerstag, 30.01.2020  
15:00 Uhr

#### Konzert mit dem Mandolinen- und Gitarrenclub Stolzenfels

Musik aus allen Epochen der Orchesterliteratur. Von der Renaissance, über den Barock und die Klassik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen; deutsche und internationale Volksmusik und Folklore sowie Filmmusiken. Kosten: 4,00 Euro inkl. Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 13.02.2020  
15:00 Uhr

#### Die Messdiener Volksliederprogramm mit Johannes Grundhoff und Reiner Paul

### TREFF, Christernstr. 6, B. Sattelhof 2

Freitag, 06.12.2019  
14:30 Uhr

#### Preisskat

Der Kartenkreis der Brücke lädt ein zum adventlichen Skatturnier  
Startgeld: 5,00 Euro für kleine Preise  
Ort: Christernstraße 18a

Freitag, 22.12.2019  
12:00 Uhr

#### Kohl- und Pinkelessen

Ort und Preis werden noch bekannt gegeben.  
Auf Wunsch mit Spaziergang.

### AUSFLÜGE, FREIZEITEN, etc.

Donnerstag, 05.12.2019  
14:00 Uhr

#### Besuch der Bremer Lebkuchenmanufaktur

Mittwoch, 11.12.2019  
Busausflug nach Osnabrück  
zum Weihnachtsmarkt

Sonntag, 05.01.2020

#### La Cenerentola Theaterfahrt nach Bremerhaven

Nähere Informationen  
in den Gemeindehäusern!

### TREFF, Forbacher Straße 18

Mittwoch, 26.02.2020  
15:00 Uhr

#### Fisch-Luzie und andere Bremer Originale Humorvoll vorgetragen von Margret Rink

### AKTUELLES

Dienstag, 17.12.2019  
15:00 Uhr

#### Weihnachtsfeier für alle Standorte

Geschichten zum Lachen und zum Nachdenken, Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen mit der Musikgruppe Oberneuland und dem Singkreis der Brücke unter der Leitung von Sabine Buchholz-Gnadler

Ort: Christernstraße 18a  
Kosten: 6,00 Euro inkl. Kaffee, Kuchen und Glühwein

Dieses Jahr noch einmal begrenzte Plätze, darum bitte unbedingt anmelden!

Gefördert durch:

 Freie  
Hansestadt  
Bremen

## DIE BRÜCKE

Ähnlich wie auf diesen beiden Seiten sieht nun auch der aktuelle Flyer für jeden Monat aus. Er liegt in allen Häusern aus; nehmen Sie ihn immer mit, denn darin stehen weitere Veranstaltungen, die zum Zeitpunkt des Brückenbrief-Redaktionsschlusses noch nicht feststanden.

Vermissen Sie die Spalte für die Melancthon-Gemeinde? Das liegt daran, dass sie nicht in die Förderung für Begegnungszentren durch die senatorische Behörde fällt. Trotzdem fühlen wir uns zusammengehörig und machen vieles gemeinsam!

**Alle Gruppen sind offen für neue Mitglieder.** Auch wenn die Gruppen und Veranstaltungen nicht in »Ihrem« Haus stattfinden oder wenn Sie »umzu« wohnen, sind Sie herzlich eingeladen!



Ihre Ansprechpartnerin:  
**Karin Schüdde**

Telefon 0421/45 11 16  
begegnung.hemelingen@kirche-bremen.de

## Steh auf und geh! Weltgebetstag 2020

Das Titelbild, mit dem Namen »Rise! Take Your Mat and Walk«, zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: Im oberen Teil stellt die Künstlerin von rechts nach links den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft dar. Im unteren Teil des Bildes hat sich die Künstlerin Nonhlanhla Mathe von der Bibelstelle, der Heilung des Gelähmten (Johannes 5, 2 – 9 a) inspirieren lassen.

Die Bibelstelle steht im Mittelpunkt des nächsten Weltgebetstags. Darin geht es um Jesu Heilung des Gelähmten mit den Worten „Steh auf und geh“. Den Gottesdienst haben Frauen aus Simbabwe vorbereitet. Sie geben darin einen Anstoß, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen.

Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Konfessionen weltweit werden mit den Frauen aus Simbabwe zusammen den Weltgebetstags am 06. März 2020 feiern.

### Melanchthon- und Trinitatisgemeinde:

Wir feiern den Weltgebetstag dieses Jahr am 06.03.2020 in der kath. St. Antonius-Kirche am Oewerweg. Um 16:00 Uhr beginnen wir mit einer reichhaltigen Kaffeetafel. Im Verlauf des Nachmittags wird es einen landeskundlichen Vortrag über Simbabwe geben und sicher wird auch schon das eine oder andere Lied der Gottesdienstordnung probiert.

Um 18:00 Uhr beginnt der Gottesdienst. Vorbereitet wird der Gottesdienst von einem ökumenischen Team. Die Vorbereitungstreffen sind am 10.02., 17.02., 24.02. und 02.03. jeweils um 17:00 Uhr, ebenfalls in St. Antonius am Oewerweg. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Nähere Auskünfte bei Pastorin Inge Kuschnerus, Telefon 0421/409 44 32



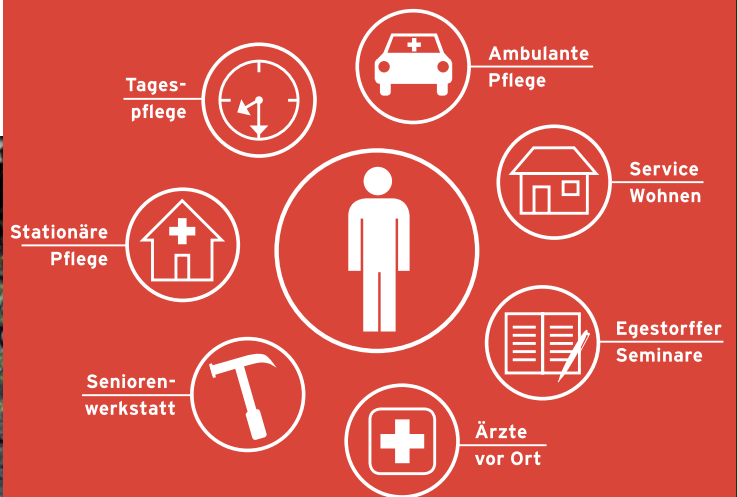
### Guter Hirte, Hemelingen und Versöhnung

feiern zusammen mit Arbergen, Mahndorf und der katholischen Gemeinde. In guter ökumenischer Tradition wird der nächste Weltgebetstag in Hemelingen vorbereitet und gefeiert. Termine der Vorbereitungstreffen: immer donnerstags, 06.02., 13.02., 20.02., 27.02. und 05.03. um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Christernstraße 18a. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Der Gottesdienst findet statt am Freitag, 06.03.2020 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Christernstraße 18a, danach gibt es wieder unser gemütliches Beisammensein mit einem Imbiss nach Landestradiation.

Ansprechpartnerin ist Ursula Hertzberg

# Wohnen und Leben im Alter



# Freizeiten für Senioren auf Langeoog 2020

Wir bieten Ihnen wieder zwei Freizeiten  
im Haus Meedland an



## Kinderfreizeit auf Langeoog in den Sommerferien 2020

Herzlich eingeladen sind Kinder von 8 bis 12 Jahren. Wir fahren vom Donnerstag, 13.08. bis Mittwoch, 19.08.2020. Wir fahren mit Bus und Fähre auf die Insel und wohnen im Haus Meedland, wo wir voll gepflegt werden. Auf der Insel werden wir viel ans Meer gehen und baden, basteln, spielen, singen, Gottesdienst feiern und viel Spaß haben. Geleitet wird die Fahrt von Sase Schäfer und einem Team junger Menschen.

### Anmeldung:

ab 14.12.2019, 10:00 Uhr unter  
Telefon 0152/05 96 05 38

### Kosten:

210,- Euro

Vier Wochen lang werden für jede Brückengemeinde 6 Plätze reserviert, danach rücken alle von der Warteliste nach.

Es ist wieder soweit: Planen Sie mit den Brückengemeinden ihre Langeoog-Freizeit im neuen Jahr! Freuen Sie sich auf herrliche Strandspaziergänge, Fahrradtouren durchs Pirolatal, gute Verpflegung und nette Gemeinschaft! 2020 bieten die Brückengemeinden wieder zwei Freizeittermine an. Zur Auswahl steht eine Freizeit im Frühling von Montag, 11. bis Sonntag, 17. Mai 2020 und eine Freizeit im Spätsommer von Donnerstag, 27. August bis Mittwoch, 02. September 2020.

Die Mai-Freizeit wird geleitet von Karin Schüdde (Leiterin des Begegnungszentrums »Die Brücke«) und Frau Irene Brandes als Ehrenamtliche. Die Teilnehmenden sind untergebracht in den Häusern Miriam und Jona. Hier verfügen alle 20 Einzel- und Doppelzimmer über eigene Nasszellen.

Die September-Freizeit wird geleitet von Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn. Die Teilnehmenden wohnen im Haus Rebekka. Es verfügt über 14 Einzel- und Doppelzimmer, die auch jeweils eine eigene Nasszelle haben.

### Preise:

450,- Euro für eine Person im Doppelzimmer  
500,- Euro im Einzelzimmer

Die genaue Teilnehmerzahl bei beiden Freizeiten ist abhängig von den Wünschen nach Doppel- bzw. Einzelzimmern.

### Bei beiden Freizeiten ist im Preis inbegriffen:

Busfahrt von Bremen nach Bengersiel und zurück, Schifffahrt Bengersiel – Langeoog und zurück, Gepäcktransport, Unterbringung mit Vollpension und Kurtaxe.

### Anmeldeinfos für beide Freizeiten:

Eine Anmeldung ist ab Dienstag, 21.01.2020 im Gemeinde-Servicebüro möglich (vor Ort oder telefonisch von 09:00 bis 12:00 bzw. 16:00 bis 18:00 Uhr). Anmeldungen werden bis zum 31. Januar entgegengenommen.

Bei hoher Nachfrage spielen folgende Kriterien bei der Vergabe der Plätze eine Rolle: Zugehörigkeit zu den Brückengemeinden, möglichst Berücksichtigung aller vier Gemeinden, frühzeitige Anmeldung ab 21.01.2020, Absagen bei vorhergehenden Freizeiten und Auslastung der Doppelzimmer.

### Anmeldung:

ab Dienstag, 21.01.2020  
im Gemeinde-Servicebüro,  
Christernstraße 6  
Öffnungszeiten:  
09:00 – 12:00 Uhr  
16:00 – 18:00 Uhr  
auch telefonisch  
unter 0421/62 03 44-0

**Weitere Informationen  
zum Haus Meedland:**  
[www.haus-meedland.de](http://www.haus-meedland.de)

### Weitere Infos zu den Reisen:

Karin Schüdde,  
Telefon 0421/45 11 16  
Tilman Gansz-Ehrhorn,  
Telefon 0421/45 60 82

# Freizeit für Familien und Einzelpersonen auf Langeoog

In den Herbstferien 2020 geht es ins Haus Meedland



**Sich den Herbstwind am Strand um die Ohren wehen oder den Drachen steigen lassen, bei schlechtem Wetter kostenlos im warmen Wellenbad zu schwimmen, abends miteinander spielen und überhaupt miteinander unterwegs zu sein – das macht eine Gemeindefreizeit in Haus Meedland aus.**

In den Herbstferien 2020 (Samstag, 10.10. bis Samstag, 17.10.) wird wieder eine Gemeindegruppe mit Klein & Groß unter der bewährten Leitung von Kirsten und Jens Westrop ins Haus Mose fahren. Die dortigen Zimmer sind in der Regel mit eigener Nasszelle ausgestattet. Für Bus- und Schifffahrt, Koffertransport, Unterkunft mit Vollverpflegung und Bettwäsche und Handtücher sowie Kurtaxe sind folgende Kosten einzuplanen:

**Erwachsene** (ab 28 Jahre): 430,-  
**Erwachsene** (bis einschl. 27 Jahre): 390,-  
**Jugendliche** (16 – 17 Jahre): 250,-  
**Kinder/Jugendliche** (8 – 11/12 – 15 Jahre): 230,-  
**Kinder** (6 – 7 Jahre): 190,-  
**Kinder** (2 – 5 Jahre): 160,-  
**Kleinkinder** (unter 2 Jahre): 18,-

Weitere Informationen und die Anmeldeflyer erhalten Sie im Gemeinde-Servicebüro; dort kann ab sofort auch die Anmeldung – verbunden mit einer Anzahlung per Überweisung – erfolgen.

**Termin: Samstag, 10.10. – Samstag, 17.10.2020**  
**Leitung:** Kirsten und Jens Westrop  
**Infos und Anmeldung:**  
 Gemeinde-Servicebüro, Telefon 0421/62 03 44-0

## Engel haben Flügel – wir brauchen Segel Segeltörn mit der Veränderung

Vom 24.04. bis 27.04.2020 findet ein Segeltörn der Versöhnungsgemeinde ab Bremerhaven auf dem Plattbodensegler Veränderung statt. Wir segeln so weit der Wind uns treibt, vielleicht auf eine Nordseeinsel, vielleicht auch nicht ... An Bord finden maximal 18 Erwachsene Platz. Wenn Sie/Du einmal mitsegeln und eine ungezwungene Gemeinschaft an Bord erleben möchtest, melde Dich einfach. Wir werden mit anpacken, unser Essen selber kochen, in Gemeinschaftskojen schlafen, am Ende das Schiff schrubben und hoffentlich viel Wind in der Nase haben.

Starten werden wir am Freitag um ca. 15:00 Uhr in Bremerhaven und am Montag um ca. 17:00 Uhr ist die Rückreise ab Bremerhaven geplant. Die An- und Abreise erfolgen in Fahrgemeinschaften. Die Kosten betragen pro Person ca. 130 Euro (Kirchenmitglied) bzw. ca. 165 Euro (kein Kirchenmitglied).

Das Segelschiff wird von der Bremischen Evangelischen Kirche betrieben. Wir werden von einer erfahrenen Schiffscrew begleitet. Rechtzeitig vor Reisebeginn findet ein Informationsabend statt.

**Wer Fragen hat, oder sich anmelden möchte, wendet sich bitte an:**

Birgit Schröder, Telefon 0421/45 65 89  
 eistag@t-online.de

**Weitere Infos zum Schiff:**  
[www.verandering.de](http://www.verandering.de)

**Jetzt  
anmelden**

**Die Freizeiten sind erfahrungsgemäß sehr schnell ausgebucht!**

# Alle Gottesdienste der Brückengemeinden im Überblick

## GUTER HIRTE

## HEMELINGEN

<b>01.12.2019</b> 1. Advent	<b>10:00</b> Kirche	<b>Lektorin Barbara Matzick</b>	<b>10:30</b> Kirche	<b>Pastor Stefan Sarod</b> Familien-Gottesdienst
<b>08.12.2019</b> 2. Advent		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	<b>10:00</b> Kirche	<b>Prädikantin Ursula Hertzberg</b>
<b>15.12.2019</b> 3. Advent	<b>10:00</b> Kirche	<b>Pastor Stefan Sarod</b>	<b>10:00</b> Kirche	<b>Pastorin Maike Harbrecht</b> mit Abendmahl
<b>22.12.2019</b> 4. Advent	<b>10:00</b> Kirche	Herzliche Einladung in die Hemelinger Gemeinde	<b>10:00</b> Kirche	<b>Team (KOOP-Gottesdienst)</b> Einführung Diakonin Svenja Welge
<b>24.12.2019</b> Heiligabend	<b>15:00</b> Kirche	<b>Diakonin Sase Schäfer</b> Krippenspiel	<b>15:00</b> Kirche	<b>Diakonin Svenja Welge, Team</b> Krippenspiel
	<b>17:00</b> Kirche	<b>Pastorin Maike Harbrecht</b>	<b>17:00</b> Kirche	<b>Pastor Stefan Sarod</b> mit Posaunenchor
			<b>23:00</b> Kirche	<b>Pastor Stefan Sarod</b>
<b>25.12.2019</b> 1. Weihnachtstag	<b>10:00</b> Kirche	<b>Pastor Ingo Vespermann</b>		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
<b>26.12.2019</b> 2. Weihnachtstag		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	<b>10:00</b> Kirche	<b>Pastorin Maike Harbrecht</b> Wunschlieder und Taufen
<b>29.12.2019</b> 1. So. n. d. Christfest		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	<b>10:00</b> Kirche	<b>Pastorin Maike Harbrecht</b>
<b>31.12.2019</b> Silvester	<b>17:00</b> Kirche	<b>Pastor Stefan Sarod</b>		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
<b>05.01.2020</b> 2. So. n. d. Christfest		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	<b>10:00</b> Kirche	<b>Pastor Stefan Sarod</b>
<b>12.01.2020</b> 1. So. n. Epiphania	<b>10:00</b> Gem.- saal	<b>Pastor Stefan Sarod</b>	<b>10:00</b> Gem.- haus	<b>Pastorin Maike Harbrecht</b>
<b>19.01.2020</b> 2. So. n. Epiphania		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	<b>10:00</b> Gem.- haus	<b>Pastor Stefan Sarod</b>
<b>26.01.2020</b> 3. So. n. Epiphania	<b>10:00</b> Gem.- saal	<b>Pastor Ingo Vespermann</b>	<b>10:00</b> Gem.- haus	<b>Pastorin Maike Harbrecht</b> mit Abendmahl
<b>02.02.2020</b> 1tz. So. n. Epiphania		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	<b>10:00</b> Gem.- haus	<b>Prädikant Klaus Behrens-Talla</b>
<b>09.02.2020</b> Septuagesimä	<b>10:00</b> Gem.- saal	<b>Pastor Stefan Sarod</b> mit Abendmahl	<b>10:00</b> Gem.- haus	<b>Pastorin Maike Harbrecht</b>
<b>16.02.2020</b> Sexagesimä		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	<b>10:00</b> Gem.- haus	<b>Pastor Stefan Sarod</b>
<b>23.02.2020</b> Estomihi	<b>10:00</b> Gem.- saal	<b>Pastor Stefan Sarod</b>	<b>10:00</b> Gem.- haus	<b>Pastorin Maike Harbrecht</b> mit Abendmahl
<b>01.03.2020</b> Invokavit		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	<b>10:00</b> Gem.- haus	<b>Prädikant Hans Martin Hertzberg</b>
<b>06.03.2020</b> Weltgebetstag	<b>18:00</b>	Herzliche Einladung in die Hemelinger Gemeinde	<b>18:00</b> Gem.- haus	<b>Team</b>
<b>08.03.2020</b> Reminiszere	<b>10:00</b> Gem.- saal	<b>Pastor Stefan Sarod</b>		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
<b>15.03.2020</b> Okuli		Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	<b>10:30</b> Kirche	<b>Pastor Stefan Sarod, Team</b> Familien-Gottesdienst



MELANCHTHON

VERSÖHNUNG

<b>01.12.2019</b> 1. Advent	<b>10:00</b>	Kirche	<b>Pastorin Inge Kuschnerus</b> mit Abendmahl			Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
<b>08.12.2019</b> 2. Advent	<b>11:00</b>	Kirche	<b>Pastorin Inge Kuschnerus, Team</b> Familien-Gottesdienst	<b>10:00</b>	Kirche	<b>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</b> Gottesdienst für Klein&Groß
<b>15.12.2019</b> 3. Advent	<b>10:00</b>	Kirche	<b>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</b>	<b>17:00</b>	Kirche	<b>Team</b> Gospel-Konzert
<b>22.12.2019</b> 4. Advent	<b>10:00</b>	Kirche	Herzliche Einladung in die Hemelinger Gemeinde	<b>10:00</b>	Kirche	Herzliche Einladung in die Hemelinger Gemeinde
<b>24.12.2019</b> Heiligabend	<b>15:00</b>	Kirche	<b>Pastorin Inge Kuschnerus</b> Krippenspiel	<b>15:00</b>	Kirche	<b>Prädikantin Ariane Sessi Sayi, Team</b> Krippenspiel
	<b>17:00</b>	Kirche	<b>Pastorin Inge Kuschnerus</b>	<b>16:30</b>	Kirche	<b>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</b>
	<b>23:00</b>	Kirche	<b>Pastor Dr. Bernd Kuschnerus</b>	<b>23:00</b>	Kirche	<b>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</b>
<b>25.12.2019</b> 1. Weihnachtstag	<b>10:00</b>	Kirche	<b>Vikar Christian Naegeler</b>			Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
<b>26.12.2019</b> 2. Weihnachtstag	<b>10:00</b>	Egestorff	<b>Pastorin F.Jordt, Pastor Dr. B. Kuschnerus, Pastorin I. Kuschnerus</b>	<b>10:00</b>	Kirche	<b>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</b>
<b>29.12.2019</b> 1. So. n. d. Christfest	<b>10:00</b>	Kirche	<b>Pastorin Inge Kuschnerus</b>			Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
<b>31.12.2019</b> Silvester	<b>15:30</b>	Kirche	<b>Pastorin Inge Kuschnerus</b> Gottesdienst mit Segnungen	<b>15:00</b>	Kirche	<b>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</b> mit Tischabendmahl und Segnungen
<b>05.01.2020</b> 2. So. n. d. Christfest	<b>10:00</b>	Gem.- haus	<b>Lektor Manfred Hoffmann</b>			Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
<b>12.01.2020</b> 1. So. n. Epiphania	<b>10:00</b>	Gem.- haus	<b>Pastorin Inge Kuschnerus</b> mit Abendmahl	<b>10:00</b>	Kirche	<b>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, Team</b> mit Abendmahl, Gospel-Gottesdienst
<b>19.01.2020</b> 2. So. n. Epiphania	<b>10:00</b>	Gem.- haus	<b>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</b>			Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
<b>26.01.2020</b> 3. So. n. Epiphania	<b>10:00</b>	Gem.- haus	<b>Pastorin Inge Kuschnerus</b>	<b>10:00</b>	Kirche	<b>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</b>
<b>02.02.2020</b> 1tz. So. n. Epiphania	<b>10:00</b>	Gem.- haus	<b>Pastorin Inge Kuschnerus</b>			Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
<b>09.02.2020</b> Septuagesimä	<b>10:00</b>	Gem.- haus	<b>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</b>	<b>10:00</b>	Kirche	<b>Prädikantin Ariane Sessi Sayi</b>
<b>16.02.2020</b> Sexagesimä	<b>10:00</b>	Gem.- haus	<b>Pastorin Inge Kuschnerus</b>			Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
<b>23.02.2020</b> Estomihi	<b>10:00</b>	Gem.- haus	<b>Pastorin Inge Kuschnerus</b>	<b>10:00</b>	Kirche	<b>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</b> mit Abendmahl
<b>01.03.2020</b> Invokavit	<b>10:00</b>	Gem.- haus	<b>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</b> mit Abendmahl			Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
<b>06.03.2020</b> Weltgebetstag	<b>18:00</b>	St. Antonius	<b>Team</b>	<b>18:00</b>	Kirche	Herzliche Einladung in die Hemelinger Gemeinde
<b>08.03.2020</b> Reminiszere	<b>10:00</b>	Gem.- haus	<b>Pastorin Inge Kuschnerus</b>	<b>10:00</b>	Kirche	<b>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</b>
<b>15.03.2020</b> Okuli	<b>10:00</b>	Gem.- haus	<b>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</b>	<b>10:00</b>	Kirche	<b>Prädikantin Ariane Sessi Sayi</b>

# Gemeinde des Guten Hirten

## Gemeinde des Guten Hirten

Forbacher Straße 16/18  
28309 Bremen

[www.kirche-bremen.de/guter-hirte](http://www.kirche-bremen.de/guter-hirte)

## Gemeinde-Servicebüro

Christernstraße 6  
28309 Bremen  
Telefon 0421/62 03 44-0  
Telefax 0421/62 03 44-25

[brueckenbuero@kirche-bremen.de](mailto:brueckenbuero@kirche-bremen.de)

Sekretärinnen: Annette Lisiack,  
Kerstin Sausmikát-Becker

## Pastor Stefan Sarod

Telefon 0421/79 01 28 70  
[pastor.sarod@kirche-bremen.de](mailto:pastor.sarod@kirche-bremen.de)

## Pastorensprechstunde

Telefonisch: Montags – Freitags  
08:00 – 09:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## Bankverbindungen

Sparkasse Bremen  
IBAN DE44 2905 0101 0001 1524 79

Ev. Kreditgenossenschaft  
Hannover

IBAN DE47 5206 0410 0000 6160 79

Alle regelmäßigen  
Angebote der  
Brückengemeinden  
finden Sie ab

Seite 27



## Der Gute Hirte bedankt sich bei allen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen

**Gäbe es Sie nicht, wären hier die Lichter schon lange aus, denn die wenigen hauptamtlichen Mitarbeiterstunden reichen für all die Aktivitäten der Gemeinde schon lange nicht mehr aus.**

Das Gemeindefest, der Martinslauf, der Spieleabend, das Jahreszeitenessen und -singen und das »FreitagsCafé« sind hier einige Beispiele, die ehrenamtlich getragen sind. Neben diesem Engagement hilft uns die Kooperation mit den benachbarten anderen drei Brückengemeinden erheblich, um kirchliches Angebot für den Stadtteil sicherzustellen. Der Himmelfahrtgottesdienst, der Brückenbrief, Sases Kindergruppe, die Büro- und Buchhaltungskapazitäten, der Treff für ältere Menschen, Küsterstunden zum Senioren-Advent oder das leckere Osterfrühstück wären längst Geschichte oder nie entstanden, arbeiteten wir nicht eng zusammen und bündeln so Arbeitszeit und -kräfte. Bei allem Klagen über Traditions- und Kulturabbrüche in Kirche, Gesellschaft und Staat soll an dieser Stelle diese Zusammenarbeit, das Engagement derjenigen gewürdigt werden, die sich noch für Andere engagieren. Solange es Menschen gibt, die Ihre Kraft und Zeit für das Wohl Anderer aufwenden, wird es weiter ein kirchliches Angebot für Sie vor Ort geben.

**Vielen Dank an Alle, die dabei mittun!**

**Stefan Sarod, Pastor und  
Kirchenvorstandsvorsitzender**

## Der Gute Hirte sucht Dich

Der Kreis der MitarbeiterInnen wünscht sich dazu noch weitere Unterstützung, da die Gruppe altersbedingt kleiner geworden ist.

**Infos: Pastor Stefan Sarod,  
Telefon 0421/79 01 28 70**

**In guter Tradition geht die Gemeinde zum Grünkohl-Essen.**

Es geht los mit der Runde am 14.02.2020 um 18:00 Uhr am Gemeindehaus des Guten Hirten oder um 18:30 Uhr im Arberger Hof, Arberger Heerstraße 78. Ob es dann Kohlteller (15,50), Kohlsatt (19,50), Grünkohl-Menu mit Suppe und Nachtisch (24,50) oder ein Alternativessen sein soll, entscheiden Sie dann bei der Anmeldung.

**Gemeinsames Grünkohllessen am 14.02.2020**  
**Infos, Mitfahrgelegenheiten und Anmeldung bei**  
**Ronald Hegerding:**

Telefon 0421/45 29 01 oder 0151/15 53 90 35  
 Anmeldeschluss: 07.02.2020

**Guter Hirte- Spieleabende mit Barbara Matzick**

Wenn Sie Spaß an Gesellschaftsspielen mit bekannten oder auch neuen TeilnehmerInnen haben, dann sind Sie herzlich eingeladen, unsere Runde zu vergrößern. Ob »Mensch ärgere Dich nicht«, »Skat«, »Schach« oder etwas anderes gespielt wird, entscheiden Sie dann Ort mit den anderen Mitspielern in fröhlicher Runde.

**Termine, montags:**

18.11., 16.12., 13.01., 17.02., ab 19:30 Uhr

**Infos bei Barbara Matzick:**

Telefon 0421/45 47 50

**Der Gute Hirte verkleidet sich: Kinderkarneval**

Am Samstag, 22.02.2020, sind alle Kinder der Koop ab 5 Jahren zum Kinderkarneval von 15:00 bis 17:00 Uhr im Guten Hirten eingeladen. Kostüm bitte mitbringen oder bei uns leihen. Der Eintritt ist frei!  
**Sase Schäfer und Team**

**Familiennachrichten**

**Taufe**  
 Mara Thiele

**Bestattungen**  
 Annegret Behrens, 83 J.  
 Sigrid Rave, geb. Mielczarek, 54 J.



**Der Gute Hirte singt wieder:  
 Das Jahreszeitensingen im Advent**

Herr Beckmann hat sich bereit erklärt, das Jahreszeitensingen zu verantworten, so lange Rögner verhindert sind. Viele Gemeindemitglieder haben das gemeinsame Singen und Musizieren sehr geschätzt und freuen sich, dass es nun unter fachkundiger Anleitung weitergeht. Daher bedanken wir uns an dieser Stelle bei unserem Organisten, dass er die Vertretung übernimmt. Wir wünschen Jürgen Rögner weiterhin gute Besserung und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

**Adventsliedersingen mit Ernst-Friedrich Beckmann**

**Am 28.11.2019, ab 19:30 Uhr**

Anregungen und Wünsche an seine E-Mail: [info@efbeckmann.de](mailto:info@efbeckmann.de)

**Der Gute Hirte für Kinder**

Kindergottesdienst (KuKi) ab 5 Jahre, ohne Eltern, mit Frühstück, Singen, Beten, Basteln und Spielen

**Termine: 19.01., 16.02., 15.03.,  
 09:00 – 11:30 Uhr**

Kreativ-Projekt ab 5 Jahre:  
**Termine: 28.03., 10:00 – 12:00 Uhr,  
 Thema Frühling und Ostern**

**Infos bei Sase Schäfer: 0421/55 88 04**

**Der Gute Hirte blickt nach vorn**

**»Was können wir gegen das Schrumpfen der Gemeinde tun? Wie können wir wieder wachsen?« Solche oder ähnliche Fragen höre ich immer wieder, gerade von engagierten Ehrenamtlichen, die ihr Tun und so manchen Erfolg als Beispiel sehen.**

»Warum treten dann nicht wieder mehr Menschen in die Kirche ein oder lassen sich und ihre Kinder taufen?« Gesellschaftliche Trends, soziale, wirtschaftliche, kulturelle oder politische Entwicklungen können wir vor Ort nur begrenzt beeinflussen. Wir können, uns den Menschen aber verstärkt seelsorgerlich zuwenden, sie zu Geburtstagen besuchen, Gesprächsangebote machen und sie bei Bedarf beraten. Das wird ganz praktisch dadurch umgesetzt, dass der Besuchsdienst ab Januar 2020 verstärkt hauptamtlich arbeiten wird. Da die Redaktionsleitung des Brückenbriefes nun personell anderweitig abgedeckt ist, kann die dadurch gewonnene pastorale Arbeitszeit hier eingesetzt werden.

»Was passiert mit dem Gemeindehaus?« Das Gebäude ist damals für ca. 2.000 Gemeindemitglieder geplant und gebaut worden. Heute sind noch etwas über 700 Hirties kirchlich registriert. In der Region der Brückengemeinden gibt es bald zwei neue Gemeindezentren in Hemelingen und

Sebaldsbrück, und ein grundsaniertes in Osterholz. Für die Arbeitsschwerpunkte Senioren-Treff, Arbeit mit Kindern und den Gottesdienst, Gruppengröße bei Regelangeboten maximal 20 Besucher, würde auch ein kleineres Gebäude ausreichen, das über zwei mittelgroße Räume, wie das Café oder den Seminarraum, verfügt. Neben dem baulichen und energetischen Unterhalt des Gemeindenzentrums, spielt auch die Grundstückspflege eine Rolle. Die Zeiten eines Vollzeitküsters sind lange vorbei. Im Durchschnitt bleiben pro Woche vier (!) Küsterstunden für Rasen-, Heckenschnitt, Laub- und Müllbeseitigung, Reparaturen sowie den Winterdienst übrig. Eine Verkleinerung würde auch hier Entlastung bringen. Erste Sondierungsgespräche mit einem Bauträger und dem Haus der Kirche (BEK- Kirchenleitung) haben ergeben, dass eine Reihenhausbauung denkbar wäre. Der Erwerb eines Endhauses würde die Präsenz des Guten Hirten baulich sicherstellen und ökonomisch-ökologisch nachhaltigen Sinn ergeben.

**Stefan Sarod,  
 Pastor und Kirchenvorstandsvorsitzender**

**Tanz mit, bleib fit**

Der Spaß an der Bewegung ist das Motiv des Seniorentanzes. In diesem Schnupperkurs werden unterschiedliche Tänze zu verschiedenen Musikrichtungen ausprobiert. Machen Sie mit.

**Termin: 22.01.2020, 14:00 – 15:30 Uhr**  
**Gemeindehaus**  
**Infos/Anmeldung: Uschi Krüger,**  
**Telefon 0152/09988052**

# Gemeinde Hemelingen

**Ev. Gemeinde Hemelingen**  
Christernstraße 18a  
28309 Bremen

[www.kirche-hemelingen.de](http://www.kirche-hemelingen.de)

## Gemeinde-Servicebüro

Christernstraße 6  
28309 Bremen  
Telefon **0421/62 03 44-0**  
Telefax **0421/62 03 44-25**

[brueckenbuero@kirche-bremen.de](mailto:brueckenbuero@kirche-bremen.de)

Sekretärinnen: Annette Lisiack,  
Kerstin Sausmikat-Becker

## Pastorin Maike Harbrecht

Telefon **0421/257 63 25**  
[harbrecht@kirche-bremen.de](mailto:harbrecht@kirche-bremen.de)

## Pastor Stefan Sarod

Telefon **0421/79 01 28 70**  
[pastor.sarod@kirche-bremen.de](mailto:pastor.sarod@kirche-bremen.de)

## Pastorensprechstunde

nach Vereinbarung

## Bankverbindungen

Sparkasse Bremen  
IBAN DE30 2905 0101 0008 0019 01

Ev. Kreditgenossenschaft  
Kassel

IBAN DE44 5206 0410 0006 6013 24



## Kunst verbindet – die Brückengemeinden und das Projekt von Mauern öffnen e.V. am Standort Hemelingen

»Sichtbar zusammenwachsen und dem Ausdruck verleihen, was die Brückengemeinden ausmacht« – das war Anspruch und Aufgabe für die Künstler aus der Bildhauerwerkstatt der JVA Bremen.

Wir berichteten ausführlich in der Brückenbrief-Ausgabe Nr. 7 (Juni 2014) über die Geschichte des Projektes und den Verein »Mauern öffnen e.V.«\* Nun findet sich das erste Monument vor dem neuen Hemelinger Gemeindehaus an der Christernstraße 18a. Ein Brückenbogen mit »Ständer« und je drei Säulen unterschiedlicher Prägung symbolisieren zusammen die vier Brückengemeinden. Ganz unterschiedlich aussehende Menschen finden sich auf dieser Konstruktion wieder, die sich begegnen.

Alle Standorte sollen nacheinander so ein Standbild bekommen. Melanchthon und Hemelingen haben den Anfang gemacht. Wir freuen uns auf die beiden nächsten Werke und laden Sie ein, sie näher in Augenschein zu nehmen.

\*siehe: [www.kirche-bremen.de/gemeinden/62\\_hemelingen/10950.php](http://www.kirche-bremen.de/gemeinden/62_hemelingen/10950.php)

**Stefan Sarod,**  
Pastor

Alle regelmäßigen  
Angebote der  
Brückengemeinden  
finden Sie ab

Seite 27

## Einladung zur Einführung von Svenja Welge

Am 4. Advent, 22.12., ab 10:00 Uhr  
wollen wir unsere Jugenddiakonin im  
Gottesdienst in ihr neues Amt einführen.  
Im Anschluss treffen wir uns  
im Gemeindehaus zum Kirch-Café.

## Der Winterspielplatz in Hemelingen – ein Erfolgsmodell geht weiter!

Unter dem Motto »Bewegung statt Langeweile – der Winterspielplatz macht's möglich« waren wir gestartet. Da dieses Projekt von Kindern und Eltern erfolgreich angenommen wurde, bietet die Gemeinde Hemelingen diese Aktion auch weiter an.

Sonntagnachmittags, einmal im Monat, geht es rund im Saal des Gemeindehauses Christernstraße 18a: In Bewegungslandschaften klettern, krabbeln, toben und balancieren Kinder bis 6 Jahre begeistert herum. Andere tauchen ab ins Bälle-Bad, oder fahren mit Wirbelwichteln durch den Raum. In der Kreativecke wird gemalt und gebastelt, auf der Büchertreppe Geschichten gelesen. Wer eine Pause einlegen möchte, bedient sich im Café mit warmen und kalten Getränken, Obst für die Kinder steht auch bereit, manchmal bringen Eltern etwas Selbstgebackenes mit. Jeden Monat wird das Spielangebot verändert, damit keine Langeweile aufkommt. Ein großes Team ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen kümmert sich um den Aufbau und den Ablauf.

Den Winterspielplatz bieten wir jetzt schon im sechsten Jahr an. Mütter und Väter nutzen den Winterspielplatz, um sich dort zu treffen, oder neue Kontakte zu finden. »Es kommen auch Großeltern mit ihren Enkeln«, erzählt eine Mitarbeiterin aus dem Vorbereitungsteam. »Ich mag die offene und fröhliche Atmosphäre. Sind die Kinder am Anfang noch etwas zurückhaltend, entstehen dann doch schnell Spielgemeinschaften und alle haben ihren Spaß.«

### Winterspielplatz für Kinder bis 6 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen

Termine: 15.12., 19.01., 09.02.  
jeweils 15:00 – 17:30 Uhr

Eintritt frei, Spenden sind herzlich willkommen!

Infos bei Kiek van der Laan-Fischer,  
Telefon 0421/69 90 56 00

### Einladung zum U3-Winterspielplatz

Das Erfolgsmodell Winterspielplatz wird erweitert. Für Kinder von 0 bis 3 Jahren gibt es jetzt ein Freitagsangebot im neuen Gemeindehaus.

Termine: 13.12., 17.01., 07.02.  
jeweils 09:00 – 12:00 Uhr

Christernstraße 18 a, Gemeindesaal  
Ansprechpartner: Roman Wegner,  
Telefon 0421/69 90 56 00



### Weihnachtskonzert der Gospelsingers

Das Konzert findet am Sonntag, den 08. Dezember 2019 um 17:00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, über Spenden für die Konzertkosten und zukünftige Chorarbeit freuen wir uns.

Infos: Elke Pook, Telefon 0421/620 34 40

### Familiennachrichten

#### Taufe

Jeneviene Rita Geßler  
Elina Radtke  
Luca Antonio Schweers

#### Bestattungen

Gerda Lefers geb. Dammeyer, 97 J.  
»Fidi« Beneke, 88 J.  
Torsten Meyer, 57 J.  
Edda Nölle geb. Meyerdierks, 78 J.

## Fischplätzchen? Taufen an Weihnachten! Am 26. und 29. Dezember

**Weihnachten ist das Fest der Liebe. Viele haben frei, man feiert zusammen und genießt zusammen die festliche Stimmung. Besonders schön wird es in den weihnachtlich geschmückten Kirchen mit dem großen Christbaum, der Krippe und den vielen Kerzen.**

Auch in diesem Jahr wieder möchten wir in der Hemelinger Kirche Taufen zu Weihnachten anbieten. Gelegenheit dazu haben Sie am Zweiten Weihnachtsfeiertag um 10:00 Uhr mit einem musikalischen Gottesdienst und im ersten Sonntagsgottesdienst nach Weihnachten am 29. Dezember um 10.00 Uhr. Wir laden dazu besonders auch Menschen ein, deren Lebensform nicht der durchschnittlichen Bilderbuchfamilie entspricht. Jesus Christus hat gesagt: Erzählt allen von mir und tauft sie. Er hat keine Bedingungen gestellt, in welcher Familienform man leben müsse, bevor man getauft werden darf.

Nach den Gottesdiensten laden wir ein zum Kirchenkaffee mit Plätzchen in Fischform, aber ohne Fischgeschmack. Der Fisch ist ein altes Geheimzeichen der Kirche. Das griechische Wort für Fisch (Ichthys) kann man als Abkürzung verstehen für »Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter«.

Viele Fragen zur Taufe werden auf [ratgeber-taufe.de](http://ratgeber-taufe.de) beantwortet oder auf [Taufspruch.de](http://Taufspruch.de). Zu Risiken (in Deutschland keine) und Nebenwirkungen (Kirchensteuer, Mitglied werden einer weltweiten Gemeinschaft, die über den Tod hinaus anhält, Anrecht auf einen Platz im Himmel) fragen Sie Ihren Pastor oder Ihre Pastorin oder andere schon getaufte Mitmenschen. Gute Broschüren zur Taufe bekommen Sie im Gemeindebüro in der Christernstraße 6 und in der Kirche.

Auch wenn Sie keine Taufe feiern wollen, können Sie sich gerne ihre Lieblingsweihnachtslieder wünschen für diese Gottesdienste.

Rufen Sie mich an oder mailen Sie mir:

Telefon 0421/25 763 25, [harbrecht@kirche-bremen.de](mailto:harbrecht@kirche-bremen.de)

Ihre Pastorin Maïke Harbrecht

# Melanchthon-Gemeinde

**Ev. Melanchthon-Gemeinde  
in Bremen-Osterholz**  
Osterholzer Heerstraße 124  
28325 Bremen

www.kirche-bremen.de

**Gemeinde-Servicebüro**  
Christenstraße 6  
28309 Bremen  
Telefon 0421/62 03 44-0  
Telefax 0421/62 03 44-25

brueckenbuero@kirche-bremen.de

Sekretärinnen: Annette Lisiack,  
Kerstin Sausmikrat-Becker

**Pastorin Inge Kuschnerus**  
Telefon 0421/409 44 32  
pastorin.kuschnerus  
@kirche-bremen.de

**Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn**  
Telefon 0421/45 60 82  
pastor.ganzs-ehrhorn  
@kirche-bremen.de

**Pastorensprechstunde**  
nach Vereinbarung

**Bankverbindung**  
Sparkasse Bremen  
IBAN DE94 2905 0101 0008 0108 37



Fotos: Camilla Frisch

## Woldecken stricken für unsere Kirche

Wem es in der kühleren Jahreszeit in der Kirche oder auch bei der Winterkirche im Gemeindehaus zu kalt ist, der soll sich zukünftig mit einer schönen kuscheligen Woldecke wärmen können.

Wer hat Lust, so eine Decke zu stricken? Oder wer häkelt vielleicht lieber? Das Garn kauft die Gemeinde – aber natürlich können auch eigene Wollreste verarbeitet werden. Und passende Nadeln gibt es bei Bedarf auch von uns. Wir freuen uns auf viele fleißige Hände!

**Größe und Strickmuster und weitere Infos**  
können bei **Pastorin Inge Kuschnerus** (Telefon 0421/409 44 32),  
**Brigitte Mühl** (Telefon 0421/40 48 93) oder  
**Claudia Worm** (Telefon 0421/45 40 98) erfragt werden.

## »Gott sieht mich!« Familiengottesdienst am 2. Advent

»Eigentlich bin ich doch gar nichts Besonderes«, denkt das junge Mädchen Maria aus Nazareth. Aber Gott sieht das offenbar anders. Er schickt ihr einen Engel mit einer ganz besonderen Botschaft. Und noch heute – 2000 Jahre später – kennen wir ihren Namen und reden von ihr.

Gott sieht das Kleine. Bei Gott muss sich niemand unbedeutend fühlen. Wenn das kein Grund zum Staunen ist! Wir feiern einen Familiengottesdienst dazu am Sonntag, den 08. Dezember um 11:00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Essen ins Gemeindehaus ein. An diesem Tag verabschieden wir Heike Rixen nach 40 Jahren Tätigkeit im Kindergarten.

08.12.2019, 11:00 Uhr  
Melanchthon-Kirche

Alle regelmäßigen  
Angebote der  
Brückengemeinden  
finden Sie ab

Seite 27

Familiennachrichten

**Taufen**

Pia Krüger  
 Antonia Luisa Marsal  
 Lillyana Pister  
 Anna Schmidt

**Trauungen**

Torsten Kramer und  
 Stefanie Kramer,  
 geb. Bührmann  
 Alex Mauer und Carina  
 Mauer, geb. Schmidt

**Ehejubiläen**

Goldene Hochzeit:  
 Dieter Wessels und Heide  
 Wessels, geb. Rüttinger  
 Peter Waskowsky und  
 Ursula Benisch-Waskowsky,  
 geb. Benisch

Diamantene Hochzeit:  
 Fredy Hüneke und Margret  
 Hüneke, geb. Tönnies

Eiserne Hochzeit:  
 Wilhelm Krancke und  
 Marion Krancke,  
 geb. Nullmeier  
 Hermann Wilkening und  
 Brigitte Wilkening,  
 geb. Jarsetz

**Bestattungen**

Lothar Delgmann, 86 Jahre  
 Friedrich-Karl Döhle, 87 Jahre  
 Irmgard Geißler geb. Kaufmann, 83 J.  
 Hilda Hilt geb. Kübler, 88 J.  
 Marianne Kolodziej, geb. Jacobs, 92 Jahre  
 Margarete Lindhorst, geb. Fahn, 91 Jahre  
 Irmgard Meinke, geb. Schmidt, 83 Jahre  
 Ursula Muestedt, geb. Tönnies, 84 Jahre  
 Meta Poludniok geb. Dallmann, 91 J.  
 Richard Reinke, 84 Jahre  
 Rainer Schelenz, 49 Jahre  
 Kurt Solbrig, 84 Jahre  
 Waltraud Vagt, geb. Rosenow, 78 Jahre  
 Werner Harry Witwer, 91 J.

**Andachten im  
 Stiftungsdorf Osterholz**

Pflegeheim, Ellener Dorfstraße 3

**Dienstag, 26.11.2019, 16:00 Uhr**  
 Pastorale Mitarbeiterin Elisabeth Hunold-Lagies/  
 Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn  
 (mit Gedenken der Verstorbenen)

**Dienstag, 24.12.2019, 10:00 Uhr**  
 Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn

**Dienstag, 14.01.2020, 16:00 Uhr**  
 Pastorale Mitarbeiterin Elisabeth Hunold-Lagies/  
 Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn

**Dienstag, 18.02.2020, 16:00 Uhr**  
 Pastorale Mitarbeiterin Elisabeth Hunold-Lagies



Nadine Runow, Claudia Worm, Brigitte Mühl,  
 Horst Jasmer, Jasmin Lederer und Sase Schäfer  
 (v.li.n.re.) freuen sich über die gelungene  
 Einweihung der frisch renovierten Jugendräume  
 mit neuer Küche

**Silvestergottesdienst  
 mit Segnungen**

Gottes Segen geht durch unsere Hände. Mit den Händen  
 geben wir einander Zeichen der Freundschaft und  
 Zuneigung. Hände auflegen zum Segen ist ein spürbares,  
 leibliches Zeichen, dass Gott es gut mit uns meint. Es gibt  
 Zeiten im Leben, da brauchen wir auch solche leiblichen  
 Zeichen. Sie tun uns wohl.

Im Silvestergottesdienst wollen wir das alte Jahr verab-  
 schieden und um Gottes Segen bitten. Wer das möchte,  
 kann sich auch durch das Auflegen der Hände segnen  
 lassen. So gehen wir gestärkt in das neue Jahr.

**Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst mit Segnungen  
 am 31.12.2019 um 15:30 Uhr in der Kirche**

**Eltern-Kind-Gottesdienste  
 in der Melanchthon-Gemeinde**

Ein Angebot für Kinder im Kindergarten-  
 und Grundschulalter. Wir treffen uns einmal im  
 Monat am Samstag um 16:00 Uhr.

**Termine: 14.12., 25.01., 22.02., 21.03., 25.04.**  
 Infos bei Pastorin Inge Kuschnerus, Telefon 0421/409 44 32

• Badsanierung  
 • Heizungsbau / Wartung  
 • Photovoltaik / Solarheizung  
 • Checks und Instandhaltung bestehender Anlagen  
**Wir können das.**

**Mit uns läuft alles gut. Versprochen!**

**KOSTENLOSE BERATUNG:  
 0421/40 43 87**

**Michael Milautzki  
 SANITÄR / SOLAR / HEIZUNG**

Osterholzer Landstraße 48g  
 28327 Bremen  
 michael.milautzki@t-online.de

**HECKMANN  
 BESTATTUNGEN**

**Preiswert bestatten in  
 ganz Bremen & umzu**

**0421 144 11**

Beratung im Trauerfall bei Ihnen Zuhause oder direkt am Osterholzer  
 Friedhof, Steinmetzenweg 4 [www.heckmann-bestattungen.de](http://www.heckmann-bestattungen.de)

# Versöhnungs- gemeinde



**Ev. Versöhnungsgemeinde  
Bremen-Sebaldsbrück**  
Gemeindehaus  
derzeit: Christernstraße 6

Versöhnungskirche  
Beim Sattelhof 2

[www.versoehnungsgemeinde-bremen.de](http://www.versoehnungsgemeinde-bremen.de)

**Gemeinde-Servicebüro**  
Christernstraße 6  
28309 Bremen  
Telefon **0421/62 03 44-0**  
Telefax **0421/62 03 44-25**

[brueckenbuero@kirche-bremen.de](mailto:brueckenbuero@kirche-bremen.de)

Sekretärinnen: Annette Lisiack,  
Kerstin Sausmikat-Becker

**Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn**  
Telefon **0421/45 60 82**  
[pastor.gansz-ehrhorn@kirche-bremen.de](mailto:pastor.gansz-ehrhorn@kirche-bremen.de)

**Pastorensprechstunde**  
nach Vereinbarung

**Bankverbindung**  
**Sparkasse Bremen**  
IBAN DE49 2905 0101 0080 9458 50



## Gospels hören und mitsingen – Adventskonzert im Dezember und Gospel-Schnupperwochenende im Januar

Die Eastside Gospel Singers, der Gospelchor der Versöhnungsgemeinde unter der Leitung von Cornelius Neitsch, laden wieder ein – zum Konzert und zum Chor auf Zeit! Am dritten Adventssonntag, 15. Dezember um 17:00 Uhr findet das alljährliche Adventskonzert statt – diesmal wieder in der heimischen Versöhnungskirche!

Im neuen Jahr ist dann wieder die Gelegenheit zum Schnuppern und Mitsingen im Chor auf Zeit – am Wochenende 11. und 12. Januar 2020! Dabei kann man und frau das Singen im Gospelchor einfach mal ausprobieren. Singen ist ein fantastisches Hobby! Man/frau trifft nette und ganz unterschiedliche Menschen und erschafft gemeinsam etwas. Natürlich macht es riesig Spaß und macht so ganz nebenbei auch den Geist fit.

Am Samstag, 11. Januar wird in der Sebaldsbrücker Versöhnungskirche gesungen und geprobt. Für ein Mittagessen wird gesorgt. Am Sonntag, 12. Januar um 10 Uhr werden die erarbeiteten Gospel-Songs im Gottesdienst am gleichen Ort erklingen. So haben wir gleich ein gemeinsames Ziel! Der Teilnahmebeitrag für dieses Wochenende beträgt 10,- Euro (inklusive Essen). S(w)ingen Sie mit!

**Advents-Gospelkonzert der  
Eastside Gospel Singers**

Sonntag, 15.12.2019, 17:00 Uhr  
Versöhnungskirche

**Gospel-Schnupperwochenende**

**Samstag, 11.01.2020, 10:00 – 17:00 Uhr**  
**Sonntag, 12.01.2020, 10:00 Uhr: Gottesdienst**

Jeweils in der Versöhnungskirche, Beim Sattelhof 2  
Infos/Anmeldung: Tilman Gansz-Ehrhorn, Telefon 0421/45 60 82  
[pastor.gansz-ehrhorn@kirche-bremen.de](mailto:pastor.gansz-ehrhorn@kirche-bremen.de)

Alle regelmäßigen  
Angebote der  
Brückengemeinden  
finden Sie ab

Seite 27





## VERSÖHNUNG

### Familiennachrichten

#### Taufen

Liah Skyla Wodtke

#### Bestattungen

Jens Ahlers, 48 Jahre  
Hasso Wilke, 87 Jahre

Weihnachtsbaum  
für die  
Versöhnungskirche  
gesucht!

Kontakt:  
Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn  
Telefon 0421/45 60 82

## »Seht, die gute Zeit ist da ...« Gemeinsam Advent und Jahresschluss feiern in der Versöhnungskirche

Am 2. Advent um 10:30 Uhr sind Kleine und Große herzlich eingeladen zum dreiviertelstündigen Gottesdienst in der Versöhnungskirche. Gemeinsam wollen wir die Tür zur Adventszeit aufmachen und adventliche Geheimnisse entdecken.

Am Jahresende und an der Schwelle eines neuen Jahres innehalten, einen Platz am Weihnachtsbaum und am Tisch Jesu finden und mit einem Segen dem neuen Jahr erwartungsvoll entgegengehen – dazu lädt der Jahresschlussgottesdienst am Silvesternachmittag (31. Dezember) um 15:00 Uhr ein. Auch für Sie und Dich ist ein Platz freigehalten.

Gottesdienst für Klein und Groß  
Sonntag, 08.12.2019, 10:30 Uhr


Jahresschlussgottesdienst mit  
Tischabendmahlsfeier und Segnungen  
Dienstag (Silvester), 31.12.2019, 15:00 Uhr

Jeweils in Versöhnungskirche,  
Beim Sattelhof 2

**DIECKMANN**   
**Sonnenschutztechnik** Seit über 50 Jahren

Ihr Meisterbetrieb für

- Terrassendächer
- Markisen
- Rollläden
- Jalousien
- Insektenschutz

 (0421) 45 18 49

Sebaldsbrücker Heerstraße 309 a  
28309 Bremen

[www.dieckmann-markisen.de](http://www.dieckmann-markisen.de)



[markilux.com](http://markilux.com)

**JETZT**  
informieren

markilux Designmarkisen – Made in Germany  
Für den schönsten Schatten der Welt.

**markilux**

Für jeden Anlass  
den **PASSENDEN SCHUH**

Wir beraten Sie gerne.



Ob elegant oder sportlich, mit hohem oder flachem Absatz – wir haben immer den richtigen Schuh.

**SCHUH-RIEDEMANN**  
FÜR DAMEN, HERREN UND KINDER

Hemelinger Bahnhofstraße 18, Telefon 0421/45 39 05  
Mo–Fr 09:00–18:00, Sa 09:00–13:00

# Nach den Weihnachtsferien ist Anmeldezeit in Krippen und Kitas!

Tage der offenen Tür  
in den Brückengemeinden



**Ab wann können wir für unser Kind einen Krippen- oder Kitaplatz in Anspruch nehmen? Welche Einrichtungen kommen in Frage? Gibt es eigentlich genug Plätze für alle Kinder? Fragen, die sich Eltern stellen, wenn sie ihre berufliche Zukunft planen.**

»Wir empfehlen den Familien unbedingt die Anmeldezeit und die Tage der offenen Tür zu nutzen, um sich beraten zu lassen«, so die Leiterinnen aus den Brückengemeinden. Und – »da es auch im Bremer Osten immer noch nicht für alle Kinder einen Krippen- oder Kita-Platz gibt, ist eine Abgabe der Aufnahmeanträge in der Anmeldezeit wichtig«. Denn nicht jede Familie plant vorausschauend, so die Erfahrung der Leiterinnen in den Brückengemeinden. »Im Januar war unsere Nele erst 3 Monate alt, da haben wir doch noch nicht an einen Krippenplatz gedacht! So oder so ähnlich erzählen Eltern, wenn sie sich dann im Frühsommer auf die Suche nach einer geeigneten Einrichtung machen.

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt aber – wer im laufenden Kitajahr oder erst kurz vor den Sommerferien einen Platz für sein Kind sucht, wird in der Regel eine Absage erhalten.

Alle Leiterinnen der Brückengemeinden bieten auch Beratungsgespräche für Familien an, die die Tage der offenen Tür nicht wahrnehmen können. Bitte vereinbaren Sie unbedingt vorher telefonisch oder per Mail einen Termin! Wir wollen uns Zeit nehmen für Ihre Fragen und Sie umfassend informieren.

**Anmeldezeit für das Krippen- und Kitajahr 2020/2021 ist der gesamte Januar. Bitte beachten Sie die Schließ- und Feiertage Anfang des Jahres.**

Kiek van der Laan-Fischer, Ilse Lutomsky,  
Katrin Lehmann, Irene Beier

## Tage der offenen Tür 2020

### KITA HEMELINGEN

**Freitag, 10.01.2020**  
**16:00 – 18:00 Uhr**  
Kontakt: Kiek van der Laan-Fischer  
Telefon 0421/69 90 56 00  
kita.hemelingen@kirche-bremen.de

### KRIPPE HEMELINGEN

**Sonnabend, 04.01.2020**  
**10:30 – 13:00 Uhr**  
Kontakt: Ilse Lutomsky  
Telefon 0421/45 19 11  
krippe.hemelingen@kirche-bremen.de

### KITA UND KRIPPE MELANCHTHON

**Freitag, 10.01.2020**

**Standort Osterholzer Heerstraße 124**  
**10:00 – 16:00 Uhr (Kita)**  
**16:00 – 18:00 Uhr (Krippe)**  
Kontakt: Katrin Lehmann  
Telefon 0421/420 28 03  
kita.melanchthon@kirche-bremen.de

**Standort Heiligenbergstraße 71**  
**10:00 – 14:00 Uhr (Kita)**  
**14:00 – 16:00 Uhr (Krippe)**  
Kontakt: Irene Beier  
Telefon 0421/40 15 02 (Heiligenbergstraße)  
kita.melanchthon-heiligenbergstr@kirche-bremen.de

Weitere Kontaktdaten finden Sie in  
diesem Brückenbrief auf Seite 31

# Alle Angebote der Brückengemeinden im Überblick

Wir freuen uns auf Euch!

## FÜR KINDER

### Kunterbunte Kinderkirche

**Samstags 16:00** Melanchthon-Gemeinde  
Melanchthon-Kirche  
(Eltern-Kind-Gottesdienst)

Termine:  
25.01., 22.02., 21.03., 25.04.

Pastorin Inge Kuschnerus, 0421/409 44 32

**Sonntags 09:00 – 11:30** Gemeinde des Guten Hirten  
»Kunterbunter Kindermorgen«  
für Kinder ab 5 Jahre ohne Eltern!

Termine:  
**Kunterbunter Kindermorgen**  
19.01., 16.02., 15.03.

**Samstags 10:00 – 12:00** Kreativprojekt für Kinder  
(für Kinder ab 5 Jahre)

Termine:  
28.03. Thema: Frühling und Ostern

Sase Schäfer, Telefon 0421/55 88 04

### Kindergruppe

**Dienstags 16:30 – 17:30** Gemeinde des Guten Hirten  
Gemeindehaus  
(für Kinder ab 5 Jahre)

Sase Schäfer, Telefon 0421/55 88 04

### Kindertreff

ehemals: Kreativ-Werkstatt

**Dienstags 16:30 – 18:00** Versöhnungsgemeinde  
Gemeindehaus  
Christernstraße 18a  
(für Kinder von 3,5 bis 10 Jahren)

Svenja Welge, Telefon 0421/417 47 84

### Eltern-Kind-Gruppen

**Mittwochs 16:00 – 18:00** Jugendkeller, Gemeindehaus  
Osterholzer Heerstraße

Claudia Worm, Telefon 0421/45 40 98

**Donnerstags 16:00 – 17:30** Bewegungsraum, Kita  
Heiligenbergstraße 71

Larissa Schocker, Telefon 01520/492 96 31

### Kinderchor

**Mittwochs 16:30** Melanchthon-Gemeinde  
Musikraum

Johannes Grundhoff, Telefon 0176/66 60 42 03

## FÜR JUGENDLICHE

### Jugendgruppen und -treffs

**Mittwochs 18:00 – 21:00** Gemeinde Hemelingen  
»Team-Treff«

Svenja Welge, Telefon 0421/417 47 84

**Montags 19:00 – 20:30** Gemeinde des Guten Hirten  
Gemeindehaus

Sase Schäfer, Telefon 0421/55 88 04

**Dienstags 18:30 – 20:30** Melanchthon-Gemeinde  
Jugendkeller im Gemeindehaus

Sase Schäfer, Telefon 0421/55 88 04

**Mittwochs 18:00 – 20:00** Melanchthon-Gemeinde  
Jugendkeller im Gemeindehaus

Pascal Bechler, Telefon 0151/26 61 74 19

**Jugend-Kontakt:**  
[www.bruecken-juki.de](http://www.bruecken-juki.de)  
Instagram: ejhb.brueckengemeinden

# Alle Angebote der Brückengemeinden im Überblick

Wir freuen uns auf Sie!

## FÜR FRAUEN

## FÜR SENIOREN

## FÜR ALLE

### Frauengruppen

**Dienstags 09:30** Gemeinde Hemelingen  
»Info-Café«  
Gemeindehaus

Rosemarie Elsner, Telefon 0421/45 63 49

**Dienstags 19:30** Gemeinde des Guten Hirten  
Gemeindehaus

Termine:  
**03.12., 07.01., 04.02., 03.03.**

Renate Michael, Telefon 0421/45 66 99

**Mittwochs 15:00** Melanchthon-Gemeinde  
Gemeindehaus

Termine:  
Nach Absprache

Melitta Schulz, Telefon 0421/42 17 70

**Donnerstags 20:00** Melanchthon-Gemeinde  
Kinderhaus Heiligenbergstr. 71

Termine:  
Nach Absprache

Renate Heinrich, Telefon 0421/40 35 35

### Seniorenkreis

**Montags Erlebnis-Seniorentanz 60+** Melanchthon-Gemeinde  
Gemeindehaus  
(auch ohne Partner)  
**10:00 – 11:30**

Uschi Krüger, Telefon 0152/09 98 80 52

**Mittwochs 15:00 – 17:00** Gemeinde des Guten Hirten  
Gemeindehaus

Termine:  
**04.12. (Senioren-Advent), 15.01., 12.02., 11.03.**

Pastor Stefan Sarod, Telefon 0421/79 01 28 70

**Mittwochs Erlebnistanz oder Tanzen im Sitzen** Gemeinde des Guten Hirten  
Gemeindehaus  
wöchentlich im Wechsel

Termine:  
**Erlebnistanz:**  
nach Anfrage

**Tanzen im Sitzen: jeweils 14:00 – 15:00**  
**11.12., 15.01., 29.01., 12.02., 26.02., 11.03.**

Uschi Krüger, Telefon 0152/09 98 80 52

**Donnerstags Tanzen im Sitzen** Melanchthon-Gemeinde  
Gemeindehaus

**14:00 – 15:00**  
Termine: **wöchentlich**

Uschi Krüger, Telefon 0152/09 98 80 52

**Donnerstags Spieletreff** Melanchthon-Gemeinde  
Gemeindehaus

**15:00 – 17:00**  
Termine: **wöchentlich**

Bettina Schürg, 0421/69 69 81 51, Maria Hoffmann

**Mittwochs Gem.-nachm.** Versöhnungsgemeinde  
Versöhnungskirche

nicht nur für Ältere  
**14:30 – 16:30**

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, Tel. 0421/45 60 82

### Zentrum Plus

**Gemeinde Hemelingen, Gemeindehaus**  
**Treff: Versöhnungsgemeinde, Versöhnungskirche**  
**Treff: Gemeinde des Guten Hirten, Gemeindehaus**

Ihre Ansprechpartnerin:  
Karin Schüdde, Telefon 0421/45 11 16

### Bibel im Gespräch

**Dienstags 19:30–21:00** Gemeinde Hemelingen  
Gemeindehaus Christernstr. 18a

Termine:  
**03.12., 07.01., 04.02., 03.03. sowie nach Vereinbarung**

Ursula & Hans Martin Hertzberg,  
Telefon 0421/62 03 44-0 (Gemeinde-Servicebüro)

### Bibelkreis

**Montags 15:00** Melanchthon-Gemeinde  
Gemeindehaus

Termine:  
jeweils 1. und 3. Montag eines Monats  
**02.12., 16.12., 13.01., 27.01., 10.02., 24.02., 09.03.**

Walter Wagner, Telefon 0421/83 39 81

### Spieletreff

**19:30 – 21:00** Gemeinde des Guten Hirten

Termine:  
**16.12., 13.01., 17.02.**

**Dienstags 15:00 – 17:00** Melanchthon-Gemeinde  
Gemeindehaus

Harald Reetz, Alfred Stahn, Bettina Schürg  
Telefon: 0421/69 69 81 51

MUSIK

SONSTIGES

Besuchsdienstkreis

**Dienstags** 18:30 – 20:00  
 Versöhnungsgemeinde  
 Versöhnungskirche  
 Termine:  
 jeder 2. Dienstag eines Monats

Margarete Ruschke, Telefon 0421/417 44 88

**Dienstags** 11:00  
 Melanchthon-Gemeinde  
 Gemeindehaus  
 Termin: 10.12., 17.03.

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, Telefon 0421/45 60 82

Gastgruppen

Arbeitskreis Stadtteilgeschichte

**Montags** 18:00 Uhr  
 Versöhnungskirche!  
 Termine:  
 27.01., 24.02., 30.03.

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn, Telefon 0421/45 60 82

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und deren Angehörige

**Dienstags** 20:00  
 Melanchthon-Gemeinde  
 Gemeindehaus

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

**Dienstags** 19:30  
 Melanchthon-Gemeinde  
 Gemeindehaus

Gerhard Kaemena, Telefon 0421/48 39 66

Frauenchor apart

**Dienstags** 19:30 – 21:30  
 Gemeindehaus Hemelingen  
 (nicht in den Schulferien)

Anne-Kathrin Schneider-Sema, Tel. 0421/16 10 57 33

Entspannung mit Klangschalen

**Mittwochs und** Melanchthon-Gemeinde  
**Freitags** Musikraum  
 Termine: 1. Mittwoch im Monat, 20:00 – 21:30 Uhr  
 und 2. Freitag im Monat, 10:00 – 11:30 Uhr  
 Kosten pro Treffen nach Absprache

Stefanie Aumund-Kopp, Telefon 0172/239 99 80

Kirchenchor

**Dienstags** 19:30  
 Melanchthon-Gemeinde  
 Musikraum

Johannes Grundhoff, Telefon 0176/66 60 42 03

Gospelchor

**Mittwochs** 20:00 – 21:30  
 Versöhnungsgemeinde  
 Gemeindehaus Christernstraße 6

Cornelius Neitsch,  
 Tilman Gansz-Ehrhorn, Telefon 0421/45 60 82

Posaunenchor

**Mittwochs** 19:30 – 21:00  
 Gemeinde Hemelingen  
 Gemeindehaus

Joachim Westphal, Telefon 0421/41 34 87

Gitarrenunterricht

**Donnerstags** ab 15:00  
 Versöhnungsgemeinde  
 Gemeindehaus Christernstr. 6

Reiner Paul, Telefon 0421/872 85 24

Flötengruppe

**Dienstags** Melanchthon-Gemeinde  
 nach Absprache Musikraum

Tina Meyer, Telefon 0421/409 96 98

Meditationsgruppe

**Montags** 19:30  
 Melanchthon-Gemeinde  
 Gemeindehaus

Pastorin Inge Kuschnerus, Telefon 0421/409 44 32

Töpferkreis

**Nach Absprache** Melanchthon-Gemeinde  
 Gemeindehaus

Melitta Schulz, Telefon 0421/42 17 70

Tiffany-Gruppe

**Donnerstags** 20:00  
 Gemeinde des Guten Hirten  
 Gemeindehaus

Anni Schwardt, Telefon 0421/41 41 50

# Alle Ansprechpartner, Adressen und Telefonnummern in den Brückengemeinden

Wie Sie uns erreichen	Kirchen	Kirchenmusik
<b>Gemeinde-Servicebüro der Brückengemeinden</b> Christernstraße 6 28309 Bremen	<b>Gemeinde des Guten Hirten</b> Forbacher Straße 18	<b>Johannes Grundhoff</b> Telefon 0176/66 60 42 03 j.grundhoff@web.de
<b>Annette Lisiack und Kerstin Sausmikak Becker</b> Telefon 0421/62 03 44-0 Telefax 0421/62 03 44-25  brueckenbuero@kirche-bremen.de	<b>Gemeinde Hemelingen</b> Westerholzstraße 19	<b>Ernst-Friedrich Beckmann</b> Telefon 0421/62 03 44-0 brueckenbuero@kirche-bremen.de
<b>Montag bis Freitag</b> 09.00 – 12.00 Uhr <b>Dienstag und Donnerstag</b> 16.00 – 18.00 Uhr	<b>Melanchthon-Gemeinde</b> Osterholzer Heerstraße 124	<b>Ilja Kulikov</b> Telefon 0421/62 03 44-0 brueckenbuero@kirche-bremen.de
<b>Pastorinnen und Pastoren</b>	<b>Versöhnungsgemeinde</b> Beim Sattelhof 2	<b>Saeko Kimura</b> Telefon 0421/62 03 44-0 brueckenbuero@kirche-bremen.de
<b>Tilman Ganzs-Ehrhorn</b> Telefon 0421/45 60 82 pastor.ganzs-ehrhorn@kirche-bremen.de	<b>Gemeinde des Guten Hirten</b> Forbacher Straße 18	<b>Küster</b>
<b>Inge Kuschnerus</b> Telefon 0421/409 44 32 pastorin.kuschnerus@kirche-bremen.de	<b>Gemeinde Hemelingen</b> Christernstraße 18a	<b>Gemeinde des Guten Hirten:</b>
<b>Stefan Sarod</b> Telefon 0421/79 01 28 70 pastor.sarod@kirche-bremen.de	<b>Melanchthon-Gemeinde</b> Osterholzer Heerstraße 124	<b>Ronald Hegerding</b> , Telefon 0421/45 29 01 brueckenbuero@kirche-bremen.de
<b>Maike Harbrecht</b> Telefon 0421/257 63 25 harbrecht@kirche-bremen.de	<b>Versöhnungsgemeinde</b> Christernstraße 6	<b>Regina Mierswa</b> , Telefon 0421/62 03 44-0 regina.mierswa@kirche-bremen.de
	<b>Diakoninnen und Diakone</b>	<b>Gemeinde Hemelingen:</b>
	<b>Susanne »Sase« Schäfer</b> Telefon 0421/ 55 88 04 diakonin.schaefer@kirche-bremen.de	<b>Susanne Pape</b> , Telefon 0421/62 03 44-0 pape.hemelingen@kirche-bremen.de
	<b>Bettina Schürg</b> Telefon 0421/69 69 81 51 bettina.schuerg@kirche-bremen.de	<b>Michael Bornus</b> , Telefon 0421/62 03 44-0 michael.bornus@kirche-bremen.de
	<b>Svenja Welge</b> Telefon 0421/417 47 84 jugend-hemelingen@kirche-bremen.de	<b>Melanchthon-Gemeinde:</b>
		<b>Michael Bornus</b> , Telefon 0421/62 03 44-0 michael.bornus@kirche-bremen.de
		<b>Versöhnungsgemeinde:</b>
		<b>Regina Mierswa</b> , Telefon 0421/62 03 44-0 regina.mierswa@kirche-bremen.de

## Sozialberatung

z. Zt. wegen langfristiger Erkrankung nicht besetzt!

## Begegnungsstätten

**Zentrum Plus Christernstraße 18a**

**Karin Schüdde**

Telefon 0421/45 11 16

begegnung.hemelingen@kirche-bremen.de

**Treff Beim Sattelhof 2**

**Treff Forbacher Straße 18**

## Kindertageseinrichtungen (Kita), Kinderkrippen, Spielkreis und Mutter-Kind-Gruppen

### Gemeinde Hemelingen:

#### Kita

Christernstraße 18b

**Kiek van der Laan-Fischer**, Telefon 0421/69 90 56 00

kita.hemelingen@kirche-bremen.de

#### Krippe Kinderhaus

Bultstraße 10

**Ilse Lutomsky**, Telefon 0421/45 19 11

krippe.hemelingen@kirche-bremen.de

### Versöhnungsgemeinde:

#### Kinderspielkreis Die Mäuse

Christernstraße 6

**Leitung: Anja Ehlers**

**Infos: Ariane Sessi Sayi**, Telefon 0157/54 69 24 95

### Melanchthon-Gemeinde:

#### Kita und Kinderkrippe

Osterholzer Heerstraße 124

**Katrin Lehmann**, Telefon 0421/420 28 03

kita.melanchthon@kirche-bremen.de

#### Kita und Kinderkrippe

Heiligenbergstraße 71

**Irene Beier**, Telefon 0421/40 15 02

kita.melanchthon-

heiligenbergstr@kirche-bremen.de

#### Mutter-Kind-Gruppe

**Claudia Worm**, Telefon 0421/45 40 98

**Larissa Schocker**, Telefon 01520/492 96 31

**Aus Liebe zur Familie.**

Wir erklären Ihnen, warum eine Bestattungsvorsorge wichtig ist.

12/12

**AHRENS**  
**BESTATTUNGEN**

Familienbetrieb seit 1903

Tel. 0421 45 14 53

Bremen-Hemelingen  
Bremen-Osterholz

www.ahrens-bestattungen.de

BRÜCKEN *gemeinden*

DES BREMER OSTENS

